

Coltogum im neuen Kleid

einfach - frisch - übersichtlich

Coltogum
Produktfinder auf
coltogum.ch



Coltogum[®]

DICHTEN - SCHÄUMEN - KLEBEN

Coltogum hat das Design überarbeitet mit dem Ziel, dem Kunden die Produktauswahl am Regal zu vereinfachen und zu verkürzen. In die gestalterische Überarbeitung sind Erfahrungen aus über 30 Jahren Coltogum und viele Erkenntnisse aus der Praxis eingeflossen.

www.allchemet.ch

ALLCHEMET

STARK | VERLÄSSLICH | UMFASSEND

metabo®

PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS

Akku-Winkelschleifer. Kompetenz made by Metabo.



Metabo hat für jede Aufgabe den optimalen Akku-Winkelschleifer!

Leistung, Robustheit, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit - bei jeder Anwendung. Beim Bauhandwerk, bei der Renovierung oder in Metall-Handwerk und -Industrie.

Die Metabo Akku-Technologie ermöglicht die gleiche Leistung wie vergleichbare Netzgeräte, jedoch ohne Steckdose, Verlängerungskabel und ohne Stolperfälle. Akku-Power für maximale Leistung und maximale Bewegungsfreiheit.



CAS

Alle Metabo Akku-Winkelschleifer können mit jedem 18-Volt-Akkupack von Metabo oder einem der vielen CAS-Partner betrieben werden. Weitere Infos zu CAS unter cordless-alliance-system.de



Weitere Infos
Plus d'informations
Swissavant digital

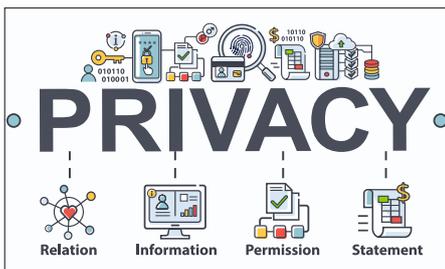


Inhalt/Contenu

8



10/12/19



26



4 Neues Beitragsmodell für die Mitglieder von Swissavant 

6 Nouveau modèle de cotisations pour les membres de Swissavant

8 Nationaler Branchentag 2023

Journée Nationale de la branche 2023

10 Neues Datenschutzgesetz (DSG)

12 La nouvelle loi sur la protection des données (LPD)

14 Nachrichten aus Wirtschaft und Gesellschaft

Actualités économiques et sociales

19 Ausbildungsangebot zum neuen Datenschutzgesetz (DSG)

22 Firmen und Aktuelles

Entreprises et actualités

24 Produkte

Produits

33 Die Bücherseite zum neuen Datenschutzgesetz (DSG)

BUCHTIPP
der perspective

Stellenanzeigen

Offres d'emploi

35 – Assistent*in des Geschäftsführers – Swissavant

Impressum

Herausgeber:
Swissavant – Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt, Wallisellen
Mitglied der International Federation of Hardware & Houseware Associations

Redaktion und Administration:
Neugutstrasse 12, Postfach, 8304 Wallisellen
T +41 44 878 70 60, perspective@swissavant.ch,
www.swissavant.ch

Verlagsleitung:
Christoph Rotermund

Redaktion und Verlag:
Werner Singer, Andrea Maag

Freie Mitarbeiter:
Andreas Grünholz, Journalist; Alex Buschor, Fotograf

Bildquellen/Bildrechte:
Wenn nicht anders angegeben: entsprechende Firmen/Hersteller oder Swissavant

Druck:
Gebro Druck AG, Stallikonerstrasse 79, 8903 Birmensdorf, info@gebodruck.ch

Jahresabonnement:
Inland: 110.00 CHF zzgl. MwSt., inkl. Porto; Ausland: 125.00 CHF inkl. Porto

Erscheinungsweise:
12 Ausgaben pro Jahr gemäss Redaktions- und Themenplan

printed in
switzerland



Swissavant: Wichtige Vorlage für die Zukunft des Verbandes kommt an der GV 2023 zur Abstimmung

Eines vorweg: Zunächst bedeuten Beiträge zu einem Kollektiv, dass alle Mitglieder etwas «herbeitragen, dazulegen». Beiträge sind oft unverzichtbar, damit Non-Profit-Organisationen für ihre Mitglieder einen Nutzen erbringen können. Und sie fördern die Zusammengehörigkeit der Mitglieder zu einer Gemeinschaft. Aber: Beiträge sind auch sensibel. Denn wo Menschen gemeinsam unterwegs sind, werden Fairness und Gerechtigkeit gerne hinterfragt. So auch bei Swissavant: Der nationale Wirtschaftsverband hat seinen Mitgliedern zwar während 38 Jahren nominal unveränderte Beiträge beschert. Die seit Jahrzehnten fixen Beiträge sind aber seit längerem überholt und bilden die Branchen- und Verbandsrealität nicht mehr zeitgemäss ab. Eine moderne Beitragsstruktur für alle Mitgliederkategorien soll der Aktualität nun Rechnung tragen.



Die Vorstandsmitglieder Andreas Müller, Präsident (links), und Andreas Diener, Kassier, stehen im Interview der *perspective* zu den Fragen rund um das neue Mitglieder-Beitragsmodell Rede und Antwort.



Darum geht es:

Die Mitglieder von Swissavant leisten ab 2024 einen jährlichen Basisbeitrag von 500 CHF plus 1% der gesamten AHV-Lohnsumme. Der Maximalbetrag ist auf 20 000 CHF limitiert.

Wichtiges in Kürze:

- Das Beitragsmodell von Swissavant besteht unverändert seit 38 Jahren.
- Das Modell bildet die aktuelle Branchen- sowie Mitgliederstruktur und die Unternehmensvielfalt nicht mehr ab.
- Vor über 20 Jahren wurden die Mitgliederkategorien «Handel» und «Lieferanten» abgeschafft. Diese Aufhebung fand ihren Niederschlag in einem vereinheitlichten Leistungsbezug, nicht aber in den jährlichen Beiträgen.
- Das neue Beitragsmodell hilft, die Finanzierung von Swissavant als nationale Branchenorganisation langfristig zu sichern. Es stärkt die Budget- und Planungssicherheit für die Kollektivleistungen des Wirtschaftsverbandes.
- Die vorgeschlagene Erhebungsbasis entspricht den Modellen vergleichbarer Arbeitgeberverbände oder nationalen Wirtschaftsverbänden.
- Das neue Modell bringt generell moderate, im Einzelfall deutliche Anpassungen bei den Jahresbeiträgen mit sich.
- Mit einer Ablehnung des neuen Modells würden veraltete, nicht mehr passende Branchen- und Mitgliederstrukturen aufrechterhalten. Der vielseitige Wunsch nach bestmöglicher Fairness und Gleichbehandlung aller Mitgliederkategorien bliebe unerfüllt.



Teilnehmen und mitbestimmen. Jetzt!

«Was lange währt ...» – Über Jahre beschäftigte das Thema die Basis wie auch die führenden Köpfe des Wirtschaftsverbands. Nun ist es soweit: Die 113. ordentliche Generalversammlung vom 3. April 2023 im Hotel Radisson Blu, Zürich Flughafen, wird über das neue Beitragsmodell für alle Mitgliederkategorien abstimmen. Verbandspräsident Andreas Müller und Kassier Andreas Diener erklären gemeinsam, worum es bei dieser wichtigen Vorlage geht.

Die Überarbeitung der Mitgliederbeiträge ist schon länger ein Thema, jetzt liegt der finale Entwurf vor. Warum hat es so lange damit gedauert?

Müller (schmunzelt): Pflichtabgaben bieten generell Stoff für Diskussionen. Man befasst sich lieber mit attraktiven Themen, das ist menschlich. Swissavant verfolgte über Jahrzehnte die Strategie, sich primär mit den erbrachten Leistungen direkt zu finanzieren. Die Mitgliederbeiträge als «externer Anteil» sind in der Folge eher in den Hintergrund gerückt. Dennoch haben wir die Diskussion um das Beitragsmodell bereits anfangs 2018 gestartet. Wegen der guten Finanzlage des Verbands aber ohne jegliche zeitliche Dringlichkeit.



Verbandspräsident Andreas Müller: «Es braucht dieses neue Beitragsmodell. Unbedingt!»

Diener: Unser Verband stützt sich auch auf Anlagerträge. Dank der erfolgreichen Strategien unseres Geschäftsführers sind uns damit über viele Jahre substanzielle Finanzmittel zugeflossen.

In turbulenten Zeiten sind diese Erträge aber nicht verlässlich und damit nicht budgetierbar. Ausserdem können wir von einer künftigen Geschäftsführung nicht dieselbe glückliche Hand bei den Anlagen erwarten. Das wäre schlicht naiv. Deshalb haben wir unser Beitragsmodell nun gründlich durchleuchtet und auf die moderne Zeit zugeschnitten.

Moderne Zeit: Was ist gemeint?

Müller: Wir haben ein seit 38 Jahren unverändertes Beitragsmodell. Der währenddessen erfolgte Wandel wird dabei nicht mehr berücksichtigt, etwa bei der Unterscheidung von Lieferanten und Händlern. Swissavant war lange ein Zusammenschluss des Schweizer Fachhandels, die Lieferanten figurierten lediglich als Passivmitglieder, sozusagen als «zugewandte Orte». Heute profitieren Lieferanten und Handel gleichermassen von den Leistungen des Verbands – man kann von einer Homogenisierung der Gesamtbranche sprechen.

Diener: Neugründungen, Firmenaufgaben und Firmenübernahmen haben die Struktur in der Branche spürbar und nachhaltig verändert. Deshalb stehen historisch fixe Beiträge heute nicht selten in einem krassen Missverhältnis zu den Leistungsbezügen. Bei deutlich mehr Verbandsleistungen und einer stark veränderten Unternehmens- und damit auch Branchenslandschaft passt das veraltete Beitragsmodell mit seinen unveränderten Beitragssätzen schlicht nicht mehr. Deshalb – und mit Blick auf die personellen Entwicklungen an der Verbandsspitze – ist eine Aktualisierung eigentlich seit langem überfällig.

Ein neues Modell beinhaltet neue Zahlen. Konkret: Wie verändern sich die Beiträge für das einzelne Mitglied absehbar?

Diener: Neustrukturierungen erzeugen stets «Gewinner und Verlierer» – in Anführungszeichen! Denn unsere Mitglieder sind zunächst alle Gewinner, indem sie von deutlich ausgebauten Leistungen des Verbands profitieren. Heute machen die Beiträge rund 10% der Verbandseinnahmen aus, der Zielwert liegt bei 20%. Das entspricht dem Wert bei vergleichbaren Verbänden. Die im neuen Modell prognostizierbaren Beiträge an den Verband würden von heute rund 380 000 CHF um knapp die Hälfte auf gut 550 000 CHF steigen. Diese Anpassung um gut 40% ist selbstredend nicht pauschal vorgesehen. Sie schlägt neu abhängig von der aktuellen Lohnsumme zu Buche. Ein fixer Sockelbeitrag von 500 CHF für alle Mitglieder plus 1‰ der gemeldeten AHV-Lohnsumme führt zum neuen Beitragsmodell für alle Mitgliederkategorien. Dieser ist gegen oben bei 20 000 CHF für alle Mitglieder gedeckelt. Die Aufschläge im Rahmen des neuen Beitragsmodells können damit je nach aktueller Mitgliederkategorie zwischen rund 15% und 160% variieren.

Das mag prima vista beträchtlich erscheinen. Es ist aber doch angemessen nach 38 Jahren finanziellem Stillstand bei den Mitgliederbeiträgen und zwischenzeitlich deutlich verbesserten Leistungen!

Müller: Für kleine Mitgliedsfirmen ist die Erhöhung prozentual sicher spürbar. In absoluten Zahlen und mit Blick auf die verbandlichen Leistungen halten wir sie aber für akzeptabel. Deshalb erachten wir dieses neue Beitragsmodell als gerecht und sind zuversichtlich, dass sich diese Sicht auch bei unseren Mitgliedern durchsetzt.

Diener: Neben der Aktualität 2023 ist auch die finanzielle Gleichbehandlung von Gleichgestellten in einem Kollektiv – also von Handel und Lieferanten – zu betonen. Diese Gleichstellung wurde bereits an der GV von 2001 in Basel beschlossen. Sie schlägt sich nun auch im Beitragsmodell nieder ... endlich, sage ich heute ehrlicherweise!



Kassier Andreas Diener: «Das neue Beitragsmodell ist gerecht und dringend nötig um zukunftsfähig zu bleiben!»

Was passiert bei Ablehnung des Systemwechsels durch die GV 2023?

Müller: Mit dem alten System würde ein vierzigjähriger Anachronismus fortgesetzt, und wir müssten die bestehenden Beiträge pauschal um einen einheitlichen Prozentsatz anheben. Denn wenn wir die Leistungen für das Kollektiv nicht adäquat honorieren, bremsen wir uns am Ende selber strukturell aus. Mehr noch: Eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Branchenorganisation wird damit, wenn nicht verunmöglicht, so doch massiv negativ beeinträchtigt. Das kann es einfach nicht sein – weder für den Verband mit seinen zahlreichen Mitgliedern, noch für die Branche. Insofern setzen wir bei unseren Mitgliedern auf Weitblick und Verständnis für unsere Vorlage!



Swissavant: Un projet important pour l'avenir de l'association sera soumis au vote lors de l'AG 2023

Précisons d'emblée que le mot «cotisation» signifie d'abord que tous les membres d'une collectivité apportent leur contribution. Les cotisations sont souvent indispensables pour que les organisations sans but lucratif soient être utiles à leurs membres. De plus, elles donnent à ceux-ci le sentiment d'appartenir à une communauté. Toutefois, les cotisations sont un point sensible. Partout où des gens collaborent, ils posent volontiers la question de l'équité et de la justice. Chez Swissavant, c'est pareil. L'Association économique nationale a certes offert à ses membres des cotisations nominales inchangées depuis 38 ans. Fixes pendant des décennies, celles-ci sont toutefois dépassées depuis longtemps et ne reflètent plus la réalité contemporaine de l'Association. Une structure moderne des cotisations pour toutes les catégories de membres doit tenir compte de la situation actuelle.



Les membres du comité, Andreas Müller, président, à gauche et Andreas Diener, caissier, répondent aux questions de *perspective* au sujet du nouveau des membres.



En bref:

les membres de Swissavant paieront, à partir de 2024, un montant de base de 500 CHF auquel s'ajoutera 1 % de la masse salariale soumise à l'AVS. Le montant maximal de la cotisation est limité à 20 000 CHF.

Les points essentiels:

- le modèle de cotisations actuel de Swissavant existe sans changement depuis 38 ans;
- il ne reflète plus la structure actuelle de la branche, ni celle des membres, ni la diversité des entreprises;
- il y a plus de 20 ans, les catégories de membres dits «actifs» (les détaillants) et «passifs» (fournisseurs) ont été supprimées. Cette suppression s'est traduite par une unification des prestations fournies à tous les membres, mais non par celle des cotisations annuelles;
- le nouveau modèle de cotisations contribue à garantir le financement à longue échéance de Swissavant comme organisation nationale de la branche. Il consolide la sécurité du budget et de la planification des prestations collectives de notre association économique;
- la base de prélèvement proposée correspond aux modèles de différentes associations patronales ou associations économiques nationales comparables;
- le nouveau modèle entraîne des adaptations modérées, parfois assez nettes dans des cas d'espèce, des cotisations annuelles;
- le rejet du nouveau modèle maintiendrait en place des structures de branche et d'affiliation obsolètes et inadaptées.

Le souhait souvent exprimé d'une équité et d'une égalité de traitement accrues de toutes les catégories de membres ne serait pas satisfait.



Participez et donnez votre avis. Maintenant!

«Tout est bien qui finit bien»: pendant des années, ce sujet a tenu en haleine la base et les principaux dirigeants de notre association économique. Nous touchons enfin au but: la 113^{ème} assemblée générale ordinaire du 3 avril 2023 à l'Hôtel Radisson Blu à Zurich aéroport votera le nouveau modèle de cotisations pour toutes les catégories de membres. Andreas Müller, président de l'Association, et Andreas Diener, caissier, expliquent ensemble cette motion importante.

La question de la refonte des cotisations des membres se pose depuis longtemps déjà. Le projet final est désormais disponible. Pourquoi cette refonte a-t-elle duré si longtemps?

Müller (sourit): les taxes obligatoires donnent toujours lieu à des discussions. On préfère s'occuper de sujets plus attrayants, c'est humain. Pendant des décennies, Swissavant a donné la priorité à la stratégie consistant à se financer directement en faisant payer les prestations fournies. De ce fait, les cotisations des membres comme «partie externe» sont passées plutôt à l'arrière-plan. Nous avons néanmoins lancé le débat sur le modèle de cotisations en 2018 déjà. En raison de la bonne assiette financière de l'Association, il n'y avait aucune urgence.



Le président de l'association Andreas Müller: «Ce nouveau modèle de cotisation est nécessaire. Absolument!»

Diener: notre Association s'appuie aussi sur des produits de placements. Grâce au succès des stratégies de notre directeur, nous avons engrangé pendant de nombreuses années des moyens financiers substantiels. Toutefois, en période de turbulences, ces produits sont incertains et ne peuvent être budgétés. En outre, il serait naïf de s'attendre à ce qu'un futur directeur ait la main aussi heureuse en matière de placements. Ce serait naïf. C'est pourquoi nous avons passé au crible notre modèle de cotisations et l'avons remanié pour les temps modernes.

Temps modernes: qu'entend-on par là?

Müller: Nous avons un modèle de cotisations inchangé depuis 38 ans. Il ne tient pas compte des changements intervenus entre temps, par exemple la suppression de la distinction entre membres fournisseurs et détaillants. Pendant longtemps, Swissavant a été un groupement de commerçants spécialisés suisses, où les fournisseurs n'étaient que des membres passifs. Aujourd'hui, fournisseurs et commerçants profitent de la même façon des prestations de l'Association, on peut parler d'une homogénéisation de la branche.

Diener: Les créations, cessations d'activité et reprises d'entreprises ont sensiblement et durablement modifié la structure de la branche. C'est pourquoi la disproportion entre les cotisations fixes historiques et les prestations obtenues est souvent flagrante. Avec des services nettement plus nombreux que fournis l'Association dans un contexte d'entreprises et de branche fortement modifié, le modèle de cotisations avec ses taux de cotisation inchangés paraît obsolète et tout simplement inadapté. C'est pourquoi, compte tenu des changements prévus à la tête de l'Association, une mise à jour s'impose à vrai dire depuis longtemps.

Un nouveau modèle comprend de nouveaux chiffres. Concrètement: comment les cotisations individuelles des membres vont-elles changer?

Diener: Les restructurations entraînent toujours, entre guillemets, des «gagnants et des perdants»! Car de prime abord, nos membres sont tous gagnants, dans la mesure où ils profitent d'une gamme de services nettement plus étendue de l'Association. Aujourd'hui, les cotisations représentent environ 10% des recettes de l'Association, la valeur-cible se situant aux environs de 20%. Cette dernière est comparable à celle d'autres associations. Les cotisations prévues par le nouveau modèle seraient augmentées de moitié, passant d'environ 380 000 CHF à quelque 550 000 CHF. Il va de soi que cette hausse de plus de 40% ne sera pas linéaire. Elle dépendra désormais de la masse salariale. Le nouveau modèle comprend, pour toutes les catégories de membres, un montant de base fixe de 500 CHF et une cotisation individuelle égale à 1‰ de la masse salariale AVS déclarée. La limite supérieure de la partie variable de la cotisation est de 20 000 CHF. Dans le cadre du nouveau modèle, les augmentations de cotisations peuvent donc aller de 15% à 160% selon la catégorie de membres.

A première vue, cette augmentation peut sembler considérable. Mais après 38 ans d'immobilité des cotisations des membres, il faut la considérer comme adéquate en regard des prestations nettement accrues dans l'intervalle.

Müller: Pour les petites entreprises, l'augmentation en pour-cent est assurément sensible. En chiffres absolus et comparée aux prestations associatives, nous la considérons comme acceptable. C'est pourquoi nous estimons que ce nouveau modèle de cotisations est équitable et nous sommes convaincus que ce point de vue s'imposera également chez nos membres.

Diener: En plus de la mise à jour en 2023, il faut souligner l'égalité de traitement des membres détaillants et fournisseurs au sein de l'Association sur le plan financier. Cette égalité de traitement avait déjà été décidée lors de l'assemblée générale de 2001 à Bâle. Elle s'appliquera donc enfin aussi au modèle de cotisations.



Le caissier Andreas Diener: «Le nouveau modèle de cotisation est juste et urgent pour rester viable!»

Que se passerait-il si l'assemblée générale 2023 rejetait le changement de système?

Müller: Le système anachronique vieux de quarante ans resterait en place et nous devrions augmenter les cotisations actuelles de façon linéaire d'un pourcentage forfaitaire. En effet, sans indemnisation adéquate des prestations fournies par l'Association en faveur de tous les membres, ses structures finiraient par se figer. Mais il y a encore pire: le développement durable de notre organisation de branche serait de ce fait fortement entravé, sinon impossible. Il faut à tout prix éviter cette situation, non seulement pour l'avenir de l'Association et de ses nombreux membres, mais aussi pour la prospérité de toute la branche. Nous misons donc ici sur la clairvoyance et la compréhension de nos membres.



Rahmenprogramm am Nationalen Branchentag 2023

Anlässlich der 113. ordentlichen Generalversammlung, von Montag, 3. April 2023, findet vorgängig am Morgen ein Rahmenprogramm zu den Themen «**Neues Datenschutzgesetz (DSG)**» und «**Wie Sie aus Kunden wirklich Fans machen**» statt.

Programme-cadre de la Journée nationale de la branche 2023

La 113^{ème} assemblée générale ordinaire du lundi 3 avril 2023 sera précédée le matin d'un programme-cadre centré sur le «**Nouvelle loi sur la protection des données (LPD)**» et «**Comment faire de vos clients de véritables fans**».

Zeitpunkt Heure	Thema Sujet	Moderation/Referenten Modération/Intervenants
08.30	Begrüskungskaffee Café d'accueil	
08.45	Türöffnung Ouverture des portes	
09.15	Begrüskung Bienvenue	Christoph Rotermond Geschäftsführer directeur, Swissavant
09.30	<p>Neues Datenschutzrecht – Die neuen Regeln rechtzeitig einführen und umsetzen! Das Referat zeigt die wichtigsten Schritte zur Datenschutz-Compliance.</p> <p>Nouvelle législation sur la protection des données – Introduisez et mettez en œuvre les nouvelles règles à temps! L'intervenant présentera les principales étapes de la mise en conformité avec la loi sur la protection des données.</p> <p>Kundenzufriedenheit: Die Notwendigkeit meinen Kunden zum Fan zu machen! Das Referat zeigt, wie man Kunden, aber auch Mitarbeitende zu Fans machen kann und dies für kleine wie grosse Unternehmen möglich und für die Zukunft fast schon eine Notwendigkeit ist.</p> <p>Satisfaction de la clientèle: la nécessité de faire de mon client un fan! L'exposé montrera comment changer vos clients, mais aussi vos collaborateurs, en fans de votre entreprises. Aujourd'hui, c'est presque une nécessité, pour l'avenir et c'est possible pour les petites entreprises comme pour les grandes.</p>	<p>Kaj Seidl-Nussbaumer Wirtschaftsanwalt mit Spezialgebiet «Datenschutzrecht» Avocat d'affaires spécialisé en «droit de la protection des données»</p> <p>Leif Steinbrinker Unternehmensberater und Spezialist für Kundenzufriedenheit Conseiller d'entreprise et expert en satisfaction des clients</p>
10.15	<p>Diskussion, Erfahrungsaustausch und Fragerunde mit Referenten und Exponenten aus der Branche.</p> <p>Débat, échange d'expériences et questions aux intervenants et représentants de la branche.</p>	
11.00	Kurzpause Brève pause	





Kurzportraits unserer Fachreferenten Brefs profils de nos intervenants



Kaj Seidl-Nussbaumer ist ein auf Technologie- und Datenschutzrecht spezialisierter Wirtschaftsanwalt bei der Kanzlei für KMUs, Probst Partner AG in Winterthur und Zürich. Er vertritt heute zahlreiche Unternehmen in datenschutzrechtlichen Belangen, sowohl was das Schweizer DSG anbelangt wie auch die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Kaj Seidl-Nussbaumer est avocat d'affaires spécialisé en droit de la technologie et de la protection des données au sein du cabinet pour PME, Probst Partner AG à Winterthur et Zurich. Il représente aujourd'hui de nombreuses entreprises en matière de droit de la protection des données, tant en ce qui concerne la LPD suisse que le Règlement général européen sur la protection des données (RGPD).

«Neues Datenschutzgesetz (DSG) – Die wichtigsten Schritte zur Datenschutzcompliance»

Am 1. September 2023 tritt in der Schweiz das neue Datenschutzgesetz in Kraft. Einiges ist neu, vieles bleibt gleich. Doch mit den neu eingeführten hohen persönlichen Bussen, hat sich das Thema Datenschutz-Compliance auf die Agenda eines jeden Verwaltungsrates gesetzt.

In diesem Referat erfahren Sie, abgestuft nach verschiedenen Ausgangslagen, welche Schritte Sie in Angriff nehmen können, um in Ihrem Betrieb mit einem verhältnismässigen Aufwand eine angemessene Datenschutzcompliance rechtzeitig zur Einführung des neuen Gesetzes sicherzustellen.

«Nouvelle loi sur la protection des données (LPD) – Les principales étapes de mise en conformité avec la loi sur la protection des données»

Le 1^{er} septembre 2023, la nouvelle loi sur la protection des données entrera en vigueur en Suisse. Certaines dispositions sont nouvelles, d'autres restent inchangées. Mais du fait des fortes amendes personnelles introduites par la loi, le sujet de la conformité à la loi s'impose à l'ordre du jour de chaque membre d'un conseil d'administration.

En fonction de votre situation initiale, cet exposé vous montrera comment mettre votre entreprise en conformité avec la nouvelle loi sur la protection des données, à temps avant son entrée en vigueur et moyennant un effort raisonnable.



Leif Steinbrinker ist Geschäftsführender Gesellschafter bei 2HMforum. GmbH, Mainz. Er ist leidenschaftlicher Speaker, Moderator und Juror in Deutschland und in der Schweiz. Seit 22 Jahren berät er Unternehmen, Verbände, Kammern und NGO's für ein Mehr an Kunden-/Mitglieder- und Mitarbeiterorientierung.

Leif Steinbrinker est associé gérant chez 2HMforum. GmbH, Mayence. Il est un conférencier passionné, un animateur et un membre de différents jurys en Allemagne et en Suisse. Depuis 22 ans, il conseille des entreprises, des associations, des chambres de commerce et des ONG pour mieux les orienter vers leurs clients/membres et collaborateurs.

«Wie Sie aus Kunden wirklich Fans machen – und wie Sie davon profitieren»

Kunden sind heutzutage immer zufriedener, aber gleichzeitig immer weniger loyal. Noch mehr in die reine Kundenzufriedenheit zu investieren ist oftmals sogar nachteilig für die Rendite. Wie man den Kundenwert steigert, indem man aus Kunden Fans macht und welche Rolle die Hirnforschung dabei spielt, sind zentrale Aspekte des Vortrags.

Ebenfalls erfahren Sie in diesem Referat mehr über ein ganzheitliches Management-Steuerungssystem, das Unternehmen dabei hilft, ihre internen und externen Beziehungen zu analysieren und zu optimieren und dadurch ihren wirtschaftlichen Erfolg zu steigern.

«Comment faire de vos clients de véritables fans – et comment en tirer profit»

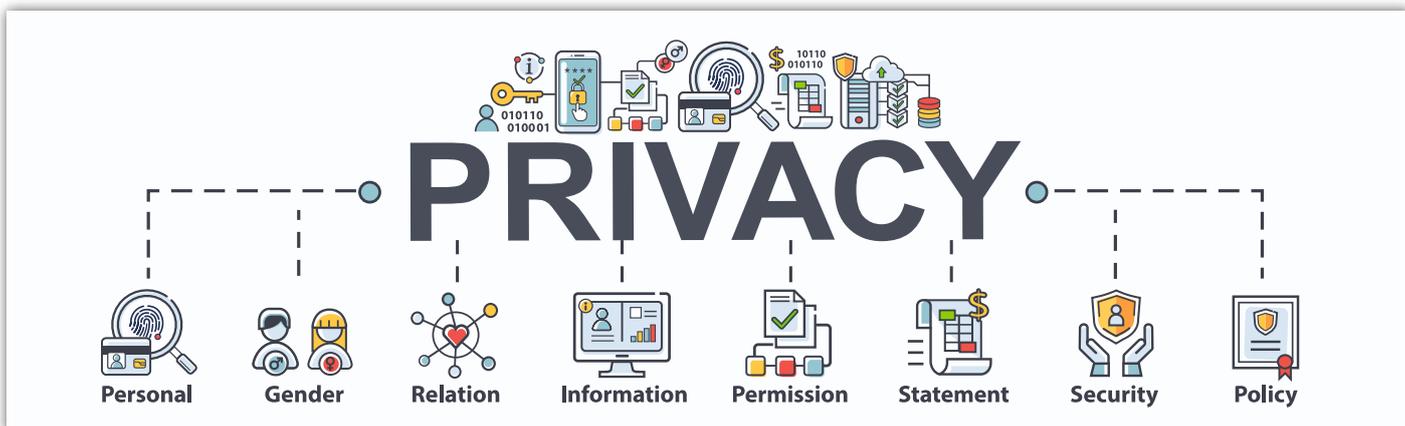
De nos jours, les clients sont de plus en plus satisfaits, mais en même temps de moins en moins fidèles. Investir encore plus dans la satisfaction des clients peut même nuire au rendement. Cet exposé vous apprendra en particulier comment augmenter votre chiffre d'affaires avec vos clients à la lumière des résultats les plus récents de la recherche sur le cerveau humain.

Il vous en apprendra également plus sur un système de gestion intégral qui aide les entreprises à analyser et à optimiser leurs relations internes et externes et à augmenter ainsi leur succès commercial.

NEUES DATENSCHUTZGESETZ (DSG) TRITT AM 1. SEPTEMBER 2023 OFFIZIELL IN KRAFT

Datenschutz: Übersicht, Leitfragen und Workshops

Swissavant – Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt hat aus aktuellem Anlass für die Mitglieder aus Industrie und Handel das neue Datenschutzgesetz auf die Agenda des Nationalen Branchentags 2023 vom 3. April 2023 gesetzt.



Das Fachreferat mit dem Titel «**Neues Datenschutzgesetz (DSG) – die wichtigsten Schritte zur Datenschutz-Compliance**» vermittelt die Grundzüge des neuen Datenschutzgesetzes und soll gleichzeitig die Unternehmer aus unseren Branchen nicht nur sensibilisieren, sondern aktiv mit hohem Branchenfokus informieren.

Das Fachreferat liefert für alle Teilnehmer* in konzentrierter Form eine einfache, klare und branchenbezogene Übersicht über die neuen Regeln und fasst die wichtigsten Punkte des neuen Schweizer Datenschutzgesetzes für unsere Mitglieder zusammen. Wer die gesetzliche Tragweite des neuen Datenschutzgesetzes als Unternehmer nicht beachtet oder unterschätzt, läuft Gefahr, sich eines Tages persönlich in der strafrechtlichen Haftung wiederzufinden. Es lohnt sich also in jedem Fall, sich vor der offiziellen Inkraftsetzung des neuen Datenschutzgesetzes, mit dessen Anforderungen aktiv auseinanderzusetzen.

Was sind die Hauptprobleme bei der Umsetzung des Datenschutzgesetzes?

Das Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) ist ein Rahmengesetz und erlaubt als solches einen grossen Spielraum bei der Beurteilung von Daten- und Persönlichkeitsschutzverletzungen. Es ist daher oft nicht möglich, umfassende allgemeine Aussagen zu machen. Im Vordergrund steht in der Regel der Einzelfall, den es zu beurteilen gilt. Einzelfall bedeutet hier nicht der individuelle Fall einer betroffenen Person, sondern bestimmte Datenbearbeitungen. Die Probleme, die sich bei einer solchen ergeben können, können technischer oder organisatorischer Natur sein. Die Informationstechnologie macht bekanntlich gewaltige Fortschritte, so dass es möglich ist, enorme Mengen von Personendaten zu erfassen und miteinander in Verbindung zu setzen.

Leider hält das Sicherheitsbewusstsein der Datenbearbeiter oft nicht mit den technischen Neuerungen Schritt. Zudem sind die meisten Menschen – seien es die Bearbeiter von Daten, oder die Personen, über die Daten bearbeitet werden – noch nicht genügend für Fragen des Persönlichkeitsschutzes sensibilisiert. Nur allzu leichtfertig geht deshalb der Mensch mit seinen persönlichen Daten um, sei es im Internet, oder beim Ausfüllen von Umfrage- oder Wettbewerbsformularen, um nur zwei Beispiele aus dem Alltag zu nennen.

Als aktiver Unternehmer aus unserer Branche lohnt es sich also in jedem Fall am Nationalen Branchentag 2023 dabei zu sein und sich aus erster Hand über die neuen Regelungen, welche sich aus dem neuen Datenschutzgesetz ergeben, informieren zu lassen!

Weitere wichtige Leitfragen sind beispielsweise:

- Was versteht man unter Datenschutz?
- Wozu braucht es Datenschutz?
- Wie und wo ist der Datenschutz in unserem Gesetz definiert?
- Was sind die Hauptprobleme bei der Umsetzung des Datenschutzgesetzes?
- Wie sehen die Strafmassnahmen im Fall eines Verstosses gegen das Datenschutzgesetz aus?
- Welche Daten sind sehr sensibel?
- usw.

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen bewusst verzichtet und im redaktionellen Text das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich gleichermassen für alle geschlechtlichen Identitäten.

Das branchenspezifische Ausbildungsprogramm zum neuen Datenschutzgesetz (DSG)



Die Teilnehmer dieses **dreiteiligen Workshops** werden mit praxisorientierter Branchensicht am Ende in der Lage sein, im eigenen Unternehmen die gesetzeskonforme Datenschutz-Compliance sicherzustellen respektive bestehende Lücken und/oder notwendige Massnahmen zu identifizieren.

Im Nachgang des Referats vom Nationalen Branchentag 2023 haben alle Mitglieder die Möglichkeit, **anlässlich eines branchenspezifischen Ausbildungslehrgangs in Form eines dreiteiligen Workshops**, die gesetzeskonforme Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes im eigenen Unternehmen zu gewährleisten.

Kurz vor der offiziellen Inkraftsetzung des neuen Datenschutzgesetzes können am 22. August 2023, von 10.00 bis 12.00 Uhr, alle Teilnehmer an einem MS-Teams-Meeting teilnehmen, um die branchenbezogene Zusammenfassung mit gruppenübergreifenden Erkenntnissen und den gesetzeskonformen Empfehlungen entgegenzunehmen.

Ausbildungsprogramm 2023

Konzept	Dreiteiliger Workshop, jeweils 3 x ½ Tag am Montag im Mai / Juni / Juli, in Wallisellen, Luzern und Bern			
Durchführungsorte	Wallisellen, Luzern und Bern			
Teilnehmer-Anzahl	Mindestens 12 Teilnehmer – maximal 24 Teilnehmer			
Dauer	Jeweils von 09.00 bis 12.30 Uhr			
Termine	Workshops in Wallisellen	08. Mai	12. Juni	03. Juli
	Workshops in Luzern	15. Mai	19. Juni	11. Juli
	Workshops in Bern	22. Mai	26. Juni	17. Juli
	Weitere Workshops nach Bedarf	noch offen		
Gesamtkosten	885.00 CHF, zzgl. MwSt., inklusive aller Unterlagen, für Mitglieder von Swissavant; Nichtmitglieder bezahlen einen 50-prozentigen Aufschlag.			
Nachbearbeitungs-Meeting	MS-Teams-Meeting für alle Teilnehmer am 22. August 2023, 10.00 bis 12.00 Uhr.			



Anmeldung unter:
<https://www.swissavant.ch/dsg-workshop>

«Das neue Datenschutzgesetz nimmt den Unternehmer ab 1. September 2023 in die persönliche Verantwortung. Damit unnötige Risiken oder sogar persönliche Bussen vermieden werden, sollte man mit angemessenem Aufwand im eigenen Unternehmen rechtzeitig eine gesetzeskonforme Datenschutz-Compliance sicherstellen»,

meint der Experte für Datenschutz Kaj Seidl-Nussbaumer, Wirtschaftsanwalt bei Probst Partner AG in Winterthur.



La version française suit dans les pages suivantes ■

LA NOUVELLE LOI SUR LA PROTECTION DES DONNÉES (LPD) ENTRERA OFFICIELLEMENT EN VIGUEUR LE 1^{ER} SEPTEMBRE 2023

Protection des données: aperçu, questions-clés et ateliers

En raison de son actualité, Swissavant – Association économique Artisanat et Ménage – a mis la nouvelle loi sur la protection des données à l'ordre du jour de la Journée nationale de la branche 2023, le 3 avril 2023, pour ses membres industriels et commerçants.



L'exposé spécialisé intitulé «Nouvelle loi sur la protection des données (LPD) – les principales étapes de la conformité en matière de protection des données» présente les grandes lignes de la nouvelle loi sur la protection des données et vise en même temps non seulement à sensibiliser les chefs d'entreprises de nos branches, mais aussi à les informer activement en se concentrant fortement sur leur secteur.

L'exposé spécialisé fournit à tous les participants*, sous une forme concentrée, un aperçu des nouvelles règles à la fois simple, clair et spécifique à notre branche et résume les points les plus importants de la loi suisse sur la protection des données pour nos membres. Celui qui, en tant que chef d'entreprise, ne tient pas compte de la portée légale de la nouvelle loi sur la protection des données ou la sous-estime, court le risque de se retrouver un jour personnellement responsable sur le plan pénal. Il vaut donc la peine, dans tous les cas, de se pencher activement sur la question principale avant l'entrée en vigueur officielle de la nouvelle loi sur la protection des données.

Quels sont les principaux problèmes que

rencontre l'application de la loi sur la protection des données?

La loi fédérale sur la protection des données (LPD) est une loi cadre qui permet à ce titre une grande latitude dans l'examen des atteintes à la protection des données et de la personnalité. Partant, il est souvent impossible de faire des déclarations générales exhaustives. En général, il s'agit d'évaluer des cas particuliers, ce qui, dans ce contexte, veut dire non pas des cas concernant un individu particulier, mais des cas impliquant une procédure particulière de traitement de données. Les problèmes soulevés par une procédure donnée peuvent être de nature technique ou organisationnelle. Il est notoire que les technologies de l'information font des progrès fulgurants permettant de saisir et de connecter entre elles de très grandes quantités de données.

Les personnes chargées de traiter ces données ne sont souvent pas conscientes des derniers progrès techniques. En outre, ni les gens qui traitent les données ni ceux que les données concernent ne sont aujourd'hui suffisamment sensibilisés aux questions touchant à la protection de la personnalité. On n'a que trop tendance à traiter ses données personnelles avec désinvolture, que ce soit sur Internet ou en complétant des questionnaires ou des formulaires de concours, pour ne citer que deux exemples.

En tant que chef d'entreprise actif de notre branche, il vaut donc la peine de participer à la Journée nationale de la branche 2023 pour s'informer de première main sur les nouvelles réglementations découlant de la nouvelle loi sur la protection des données!

D'autres questions clés importantes sont par exemple:

- En quoi consiste exactement la protection des données?
- Quelle est son utilité?
- En quels termes et dans quelles lois la protection des données est-elle définie en droit suisse?
- Quels sont les principaux problèmes que rencontre l'application de la loi sur la protection des données?
- Quelles sont les sanctions pénales prévues en cas d'infraction à la LPD?
- Quelles sont les données particulièrement sensibles?

*Pour des raisons de lisibilité, nous renonçons volontairement à l'emploi simultané des formes linguistiques féminines et masculines et utilisons le masculin générique dans le texte rédactionnel. Toutes les désignations de personnes s'appliquent bien entendu de la même manière à toutes les identités de genre.



Le programme de formation spécifique à notre branche concernant la nouvelle loi sur la protection des données (LPD)

Suite à l'exposé de la Journée nationale de la branche 2023, l'Association organisera, à l'intention de tous ses membres, un cours de formation spécifique à notre branche sous la forme d'un atelier en trois parties afin qu'ils puissent mettre en œuvre la protection des données de façon conforme à la loi dans leur entreprise (actuellement, uniquement prévu en allemand).



Remarque concernant le programme de formation ou les séminaires pour les participants de Suisse romande:

Les membres romands intéressés par l'atelier en trois parties sont priés de s'annoncer directement au centre opérationnel de Swissavant – Association économique Artisanat et Ménage.

Si au moins 15 membres s'y intéressent – **pas de non-membres (!)** – un atelier en trois parties et une réunion de suivi seront organisés en Suisse romande. Les frais seront répartis entre les participants.

Tous les membres intéressés de notre branche sont priés de s'inscrire à temps directement auprès de Madame Silvia Keller, tél. 044 878 70 50, e-mail: silvia.keller@swissavant.ch. Madame Keller recevra volontiers les inscriptions fermes au cours-atelier en trois parties en français au sujet de la nouvelle loi sur la protection des données et se fera un plaisir de vous lire ou de vous répondre au téléphone!

Voici le plan de formation déjà prévu en langue allemande!

Plan du cours	Atelier en trois parties, 3 x ½ journée le lundi en mai / juin / juillet, à Wallisellen, Lucerne et Berne			
Participation	Minimum 12 personnes – maximum 24 personnes			
Dates 2023	Ateliers à Wallisellen	08 mai	12 juin	03 juillet
	Ateliers à Lucerne	15 mai	19 juin	11 juillet
	Ateliers à Berne	22 mai	26 juin	17 juillet
	Autres ateliers selon les besoins	en suspens		
Coût total	885.00 CHF, hors TVA, tous documents inclus, pour les membres de Swissavant; majoration de 50 % pour les non-membres.			
Réunion de suivi	Réunion virtuelle sur MS-Teams pour tous les participants le 22 août 2023, de 10h00 à 12h00, avant l'entrée en vigueur de la nouvelle LPD, pour recevoir le résumé sectoriel, les conclusions et les recommandations conformes à la loi.			

Inscription à l'adresse:

<https://www.swissavant.ch/workshop-protection-des-donnees>

«La nouvelle loi sur la protection des données engage la responsabilité personnelle de l'entrepreneur à partir du 1^{er} septembre 2023. Afin d'éviter des risques inutiles, voire des amendes personnelles, il convient d'assurer à temps, au sein de sa propre entreprise, une conformité à la loi en matière de protection des données, moyennant des efforts raisonnables»,

estime l'expert en protection des données Kaj Seidl-Nussbaumer, avocat d'affaires chez Probst Partner AG à Winterthur.





Live(stream) Shopping – Hype mit Potenzial

Erfolgsfaktoren und praktische Umsetzungstipps



Von Armin Meraner,
Senior Managing Consultant bei elaboratum

IKEA Schweiz hat's getan, das Modehaus Goldener und die Chäslade von Rahel Manser in Appenzell bieten es an – sie alle nutzen Live Shopping als Marketing- und Verkaufskanal. Und damit sind sie voll im Trend: Die statische Präsentation im Onlineshop ist längst überholt. Unternehmen versuchen, ihren Kund*innen die Vorteile ihrer Produkte lebendiger und wirkungsvoller zu vermitteln. Vorreiter*innen in China und den USA zeigen: Live(stream) Shopping eröffnet viele Chancen.

Live Shopping ist das, was die aktuelle Shopping-Generation will: Authentizität, Feedback und direkte Interaktion. Dennoch stellt sich die Frage, ob dieses Format auch in Zukunft noch relevant sein wird. Wir sind der Meinung, dass es auch in der Schweiz zu einem festen Bestandteil der Einkaufsgewohnheiten werden wird. Die Gründe hierfür sind folgende: Live Shopping lässt sich auf den Plattformen abbilden, die die User*innen ohnehin nutzen: Instagram, TikTok, YouTube und Co.

Produktplatzierungen in Social Media sind längst zum Alltag geworden, sodass der Schritt zum direkten Kauf über die Netzwerke nur logisch ist. Auch technisch gesehen ist es kein grosser Aufwand für Unternehmen, Live Shopping anzubieten. Es steht somit auch kleinen Unternehmen mit geringen budgetären Mitteln offen.

Live Shopping ist aber nicht nur für Unternehmen interessant, die noch keinen Onlineshop haben. Auch etablierte Online-Händler*innen wie Douglas, Tchibo oder dm nutzen dieses Format bereits. Denn es bietet einige Vorteile: Die Präsentation von Produkten vor der Kamera durch eine*n Moderator*in oder eine*n Influencer*in, die Interaktion mit den Kund*innen in Echtzeit und die Möglichkeit, Content zu produzieren, der für andere Kanäle, wie z. B. Social Media-Posts oder Ratgeberseiten, wiederverwendet werden kann.

Live Shopping sollte in die digitale Gesamtstrategie eingebunden sein

Live Shopping bietet viele Vorteile, kann aber nur dann erfolgreich sein, wenn es Teil der digitalen Gesamtstrategie eines Unternehmens ist. Nur so hat es mit diesem Format die Chance auf nachhaltigen Erfolg. Wichtig ist hierbei, den Fokus nicht allein auf harte Verkaufszahlen zu legen, sondern Sinn und Potenzial von Live Shopping vollständig auszureizen. Andere mögliche Zielsetzungen sind eine gestiegene Interaktion auf Social Media-Kanälen, eine grössere Identifikation mit den Produkten oder eine innovative Positionierung und Abgrenzung vom Wettbewerb. Langfristig gesehen werden vor allem jene Unternehmen erfolgreich sein, die es schaffen, den Touchpoint Live Shopping erfolgreich mit bereits bestehenden Touchpoints des Unternehmens in Verbindung zu bringen.

Checkliste für erfolgreiche Live Shopping-Events:

Vor dem Planen eines Live Shopping-Events sollten Unternehmen wichtige Vorüberlegungen anstellen. Drei wesentliche Faktoren sind:

1. Den Mehrwert definieren

Live Shopping-Events sind eine grossartige Möglichkeit für Nutzer*innen, Produkte besser kennenzulernen und zu verstehen. Durch die Präsentation der Produkte im Live-Format wird es den Teilnehmer*innen ermöglicht, Influencer*innen und Expert*innen zu hören und direkt Fragen zu stellen. Somit bietet das Format potenziellen Zuschauer*innen einen guten Grund, auch live und somit zeitgebunden daran teilzunehmen.

2. Klares Konzept, Unterhaltung und Regelmässigkeit

Es ist wichtig, dass das Unternehmen ein klares Konzept für seine Live Shopping-Events hat. Die Zuschauer*innen sollen sich gut unterhalten fühlen. Zudem ist Regelmässigkeit wichtig, wenn eine nachhaltige Beziehung zur Community aufgebaut werden soll.

3. Passendes technisches Setup

Ob das technische Setup die Anforderungen des Unternehmens an den Live Shopping-Event erfüllt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Zum einen muss die Internetverbindung stabil sein, damit das Format im Streaming (über das Handy) funktioniert. Zum anderen braucht es, je nach Setting (wechselnde Perspektiven, mehrere Personen, Nutzung von Einspielern oder Einblendung), zusätzliche Kameras und Stative sowie spezielle Streaming-Devices für Bild- und Tonregie.

Fazit: Live Shopping ist eine grossartige Möglichkeit für die Content Marketing-Strategie und den Aufbau einer Community.

*Das komplette Whitepaper steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter:
<https://www.elaboratum.ch/live-shopping-hype-oder-hoffnungstraeger>*



BOSCH



THERMO-DETEKTIV.

Macht Unsichtbares sichtbar: Wärmebildkamera GTC 600 C Professional.

Erkenne Temperaturunterschiede schnell und einfach, auch im Freien unter extremen Bedingungen. Profitiere von einer hohen Infrarot-Auflösung und einem grossen Messbereich für verschiedene Anwendungen. Die integrierte Sprachnotizfunktion und die dazugehörige Bosch Thermal App machen die Dokumentation von Wärmebildern einfach und deine Arbeit noch effizienter.



Bosch Professional.

Sanierungsfall tiefrote Bundesfinanzen

Nach den ausserordentlichen Ausgaben in der Covid-Krise muss jetzt saniert werden. Der entsprechende Plan des Bundesrats läuft jedoch Gefahr, von zahlreichen neuen Ausgaben durchkreuzt zu werden. Entscheidend dafür, dass der Plan des Bundesrats gelingt, sind die Beschlüsse der eidgenössischen Räte. Die Parlamentarier – und diejenigen, die sie um Hilfe bitten – sind aufgefordert, sich zu mässigen.

Die heilende Wirkung der Schuldenbremse

In den 1990er Jahren gaben die Bundesfinanzen schon einmal Anlass zur Sorge, nämlich dann als die ordentlichen Ausgaben regelmässig die Einnahmen überstiegen. Dies führte zu einem strukturellen Defizit und einem raschen Anstieg der Staatsverschuldung. Um die Jahrtausendwende konnte diese Fehlentwicklung mit der Einführung der Schuldenbremse in Artikel 126 der Bundesverfassung gestoppt werden. Dank dieser Bremse können die Gesamtausgaben über einen Konjunkturzyklus hinweg nicht höher sein als die Gesamteinnahmen. Das heisst: Wächst die Wirtschaft überdurchschnittlich, gilt für den Haushalt eine Ausgabenobergrenze, die unter dem Niveau der Einnahmen liegt. In solchen Zeiten werden Gewinne erzielt. In einer Rezession hingegen ist die Ausgabenobergrenze höher und lässt ein Defizit zu. Der Bremsmechanismus hat zusätzlichen Spielraum, um in aussergewöhnlichen Situationen ausserordentliche Ausgaben zu tätigen.

Der Bundeshaushalt soll nicht nur ausgeglichen bleiben, sondern auch die Schulden aus der Covid-Krise tilgen.

Dank dieser Bremse hat sich seit 2006 das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben umgekehrt. Der Bundeshaushalt schrieb schwarze Zahlen. Tatsächlich stiegen die Ausgaben des Bundes immer weiter an und das in einem ziemlich beeindruckenden Tempo, aber die Einnahmen wuchsen noch stärker und hinterliessen solide Gewinne. Die Bundesfinanzen waren kaum noch ein Thema... bis zum März 2020, als die Covid-Krise ausbrach und eine verlangsamte oder fast zum Erliegen gekommene Wirtschaft gestützt werden musste. Die Einnahmen sanken drastisch, während das Parlament ausserordentliche Ausgaben in einem noch nie dagewesenen Ausmass beschloss. Innerhalb von nur zwei Jahren wurde ein Schuldenberg von rund 30 Milliarden Franken angehäuft.

Das Abschreibungskonto im Zusammenhang mit der Schuldenbremse weist aktuell eine Unterdeckung auf, die es auszugleichen gilt. Im März 2022 verabschiedete der Bundesrat eine Botschaft zum Abbau dieser Corona-Schulden innert 13 Jahren. Ohne Sparprogramme oder Steuererhöhungen, sondern mit Hilfe der jährlichen Überschüsse in der Bundesrechnung... und dank zusätzlichen Ausschüttungen der Nationalbank.

Sanierungsplan: Viele Hunde sind des Hasen Tod

Wird der Sanierungsplan funktionieren? Anfangs Jahr war klar, dass die Geldausschüttungen der SNB zufällig sind. Dieser Teil des Plans steht also auf wackligen Füßen. Jetzt stellt sich die Frage, ob die Jahresrechnung des Bundes regelmässig die erhofften Überschüsse ausweisen kann.

Obwohl die Einnahmen wieder bemerkenswert gestiegen sind, könnten die Ausgaben noch steiler als zuvor ansteigen und so die Ausgabenobergrenze der Schuldenbremse verletzen. Mittelfristig wird erwartet, dass Demografie und globale Erwärmung für die öffentlichen Finanzen zur Belastung werden. Kurzfristig muss der Bundeshaushalt neuen Ausgaben in den Bereichen Armee, Klimapolitik (indirekter Gegenvorschlag zur Gletscher-Initiative), Gesundheit (indirekter Gegenvorschlag zur Initiative zur Prämienverbilligung in der Krankenversicherung), Verkehr (Bahninfrastrukturfonds, Schienengüterverkehr), familienergänzende Kinderbetreuung (die jedoch nicht in die Bundeskompetenz fällt) und Forschung (Beitrag an das Programm Horizon Europe) schultern.

Alle müssen den Gürtel enger schnallen

Im Januar hat der Bundesrat Vorentscheide getroffen, um den Haushalt für 2024 auszugleichen. Das ist ein guter erster Schritt. Jetzt steht das Parlament in der Verantwortung, die Haushaltsdisziplin zu wahren und bei neuen Ausgaben Zurückhaltung an den Tag zu legen – auch in Wahljahren! In dieser Verantwortung stehen

aber auch diejenigen, die nur allzu gerne und allzu schnell nach der Hilfe des Staates bei der Lösung von Problemen rufen. Eine Tendenz, die besonders auf der linken Seite zu finden ist, aber auch bei einigen Unternehmern oder in bestimmten Berufszweigen Anklang findet.

Auf allen Ebenen ist also Zurückhaltung geboten, wenn der Bundeshaushalt nicht nur ausgeglichen, sondern auch die Schulden aus der Covid-Krise innert einer vernünftigen Frist tilgen soll.

In der Krise hat sich gezeigt, wie schnell und effizient gesunde Finanzen die Situation in der Pandemie bewältigen konnten, ohne dass der Staat dafür in die Knie musste. Jetzt gilt es, die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. Bei den öffentlichen Ausgaben ist Mässigung das Gebot der Stunde, bis der Bundeshaushalt saniert ist. Die Schuldenbremse muss dabei weiterhin strikte eingehalten werden.

Autor: Pierre-Gabriel Bieri

Übersetzung: Philip Kristensen

Quelle: Centre Patronal, Bern, 15.02.2023

www.centrepatronal.ch

Finances dans le rouge, assainissement nécessaire

Après les dépenses extraordinaires engagées au moment de la crise du Covid, un effort d'assainissement est maintenant nécessaire. Mais le plan d'assainissement prévu par le Conseil fédéral semble menacé par la perspective de nombreuses nouvelles dépenses, en fonction notamment des décisions à prendre par les Chambres fédérales. Les parlementaires – et ceux qui les sollicitent – doivent faire preuve de modération.

Les effets salutaires du frein à l'endettement

Dans les années 1990, les finances fédérales constituaient un sujet de préoccupation. Les dépenses ordinaires dépassaient régulièrement les recettes ordinaires, entraînant un déficit structurel et un accroissement rapide de la dette publique. Au tournant du siècle, on a mis fin à cette dérive en instaurant un mécanisme de frein à l'endettement, inscrit à l'article 126 de la Constitution fédérale. Ce mécanisme prévoit que, sur l'ensemble d'un cycle conjoncturel, le montant total des dépenses ne doit pas excéder celui des recettes. Concrètement, lorsque l'économie affiche une croissance supérieure à la moyenne, le budget est soumis à un plafond de dépenses en dessous du niveau des recettes, afin de forcer la réalisation d'un bénéfice. En période de récession, le plafond de dépenses est plus élevé et autorise un déficit. Le système réserve la possibilité de dépenses extraordinaires en cas de situation exceptionnelle.

Depuis 2006, grâce à ce mécanisme, le rapport entre les recettes et les dépenses s'est inversé et le budget fédéral n'a plus présenté de déficit. A vrai dire, les dépenses de la Confédération n'ont jamais cessé de croître, même à un rythme assez impressionnant; mais les recettes augmentaient encore plus fortement, laissant de solides bénéfices. Les finances fédérales n'étaient plus guère un thème de discussion... jusqu'à ce mois de mars 2020, lorsqu'est survenue la crise du Covid et qu'il a fallu soutenir une économie tournant au ralenti ou quasiment à l'arrêt. Les recettes ont alors chuté brusquement, tandis que le Parlement votait des dépenses extraordinaires d'une ampleur jamais vue. En deux ans seulement, une dette de quelque 30 milliards de francs a été accumulée.

Le compte d'amortissement lié au frein à l'endettement présente aujourd'hui un découvert qu'il s'agit de compenser. En mars 2022, le Conseil fédéral a adopté un plan pour y parvenir dans un délai de treize ans, sans programme d'austérité budgétaire ni hausse

Il faut que les comptes de la Confédération non seulement restent équilibrés, mais permettent aussi d'effacer l'endettement lié à la crise du Covid.

d'impôt, en comptant uniquement sur les excédents annuels des comptes fédéraux... et sur les distributions additionnelles de la Banque nationale.

Un plan d'assainissement menacé par de nombreuses nouvelles dépenses

Ce plan d'assainissement pourra-t-il être respecté? On a déjà réalisé en ce début d'année le caractère aléatoire des distributions d'argent de la BNS. La question se pose maintenant de savoir si les comptes annuels de la Confédération pourront régulièrement dégager les excédents espérés.

Les recettes ont certes repris une progression remarquable, mais les dépenses risquent d'augmenter selon une pente encore plus raide qu'auparavant, menaçant ainsi les limites fixées par le frein à l'endettement. A moyen terme, on s'attend à ce que le vieillissement de la population et le réchauffement climatique viennent peser sur les finances publiques. A court terme, les budgets fédéraux vont être confrontés à de potentielles nouvelles dépenses dans les domaines de l'armée, de la politique climatique (contre-projet indirect à l'initiative sur les glaciers), de la santé (contre-projet indirect à l'initiative pour l'allègement des primes d'assurance-maladie), des transports (Fonds d'infrastructure ferroviaire, transport ferroviaire de marchandises), de l'accueil extrafamilial des enfants (qui ne relève pourtant pas d'une compétence fédérale) et de la recherche (contribution au programme Horizon Europe).

Des efforts de modération demandés à chacun

En janvier, le Conseil fédéral a pris des décisions préliminaires pour équilibrer le budget 2024. C'est une bonne chose. Mais on voit que le Parlement a aussi son rôle à jouer dans le maintien de la rigueur budgétaire et dans la maîtrise des nouvelles dépenses – y compris en année électorale! Il en va également de la responsabilité de ceux qui en appellent trop souvent aux moyens de l'Etat pour résoudre tous les problèmes qui se posent; c'est une tendance marquée à gauche, mais on trouve aussi de telles revendications chez certains chefs d'entreprise ou dans certaines branches professionnelles.

C'est donc à tous les niveaux qu'il faut faire preuve de retenue si l'on veut que les comptes de la Confédération non seulement restent équilibrés, mais permettent aussi, dans un délai raisonnable, d'effacer l'endettement lié à la crise du Covid.

On a pu constater à quel point des finances saines ont permis de faire face rapidement et efficacement à une situation de crise, sans mettre l'Etat à genoux. Il faut maintenant en tirer la conclusion qui s'impose, en modérant les dépenses publiques jusqu'à ce que la situation financière de la Confédération soit assainie, et en continuant bien sûr à respecter strictement le cadre fixé par le frein à l'endettement.

Auteur: Pierre-Gabriel Bieri

*Source: Centre Patronal, Lausanne, 15.02.2023
www.centrepatronal.ch*



Wer bezahlt die Persönliche Schutzausrüstung?

Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen müssen die notwendige Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für ihre Mitarbeitenden bezahlen.

Das gibt zu denken: In so manchen Betrieben in der Schweiz glauben die Mitarbeitenden, dass sie ihre Persönliche Schutzausrüstung (PSA) selber bezahlen müssen. Die Fachleute der Suva werden zum Beispiel bei Firmenbesuchen immer wieder mit der Unsicherheit konfrontiert, inwiefern Mitarbeitende für die Kosten ihrer PSA selber aufzukommen haben. Das ist nicht nur Berufseinsteigern am Anfang der Lehre oft nicht klar. Auch unter gestandenen Berufsleuten ist «wer bezahlt die PSA?» ein Dauerbrenner unter den Fragen, die sie der Suva immer wieder stellen. Was also gilt hier tatsächlich?

Qui paie les équipements de protection individuelle?

L'employeur est tenu de payer les équipements de protection individuelle (EPI) utilisés par ses collaborateurs et ses collaboratrices.

Aussi étonnant que cela puisse paraître, dans beaucoup d'entreprises suisses, le personnel est persuadé qu'il doit payer lui-même ses équipements de protection individuelle (EPI). Lors des visites d'entreprises, par exemple, des collaborateurs et des collaboratrices demandent régulièrement aux spécialistes de la Suva dans quelle mesure ils doivent assumer eux-mêmes le coût de leurs EPI. Et il n'y a pas que pour les personnes débutant un apprentissage que cet aspect n'est pas toujours clair: des professionnels chevronnés posent régulièrement la même question à la Suva. Alors, qu'en est-il au juste?



Bild: Suva

So ist's richtig.
Lernende erhalten
an ihrem ersten
Arbeitstag ihre PSA,
kostenlos.

C'est juste!
Les apprentis reçoivent
gratuitement leurs EPI
dès le premier jour de
travail.

Der Chef bezahlt die PSA

Für die Juristen und Juristinnen der Abteilung Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz der Suva sind die Rechtsgrundlagen ganz klar. Der Arbeitgeber hat die notwendige Ausrüstung zur Verfügung zu stellen, und auch die Kosten zu tragen. Festgehalten ist dieser Grundsatz in den Artikeln 5 und 90 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV). Er gilt auch für Lernende oder Temporär-Mitarbeitende und schliesst den abnutzungsbedingten Ersatz der PSA ein.

Details geben zu diskutieren

Warum ist dies so schlecht bekannt? Und warum gibt der Umgang mit Sicherheitsschuhen, Schutzbrillen und Schutzkleidung immer wieder zu reden? Zum einen vermuten die Experten und Expertinnen der Suva, dass die Formulierung «Zur Verfügung stellen» manche Arbeitgebende glauben lässt, dass sie die PSA zwar zu beschaffen, nicht aber zu bezahlen hätten. Zum anderen können jedoch weitere Details im Umgang mit den PSA durchaus privatrechtlich zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden geregelt werden. Zum Beispiel was übermässige Abnutzung, zusätzliche private Nutzung oder mutwillige Beschädigungen betrifft. Und da kann der Teufel im Detail stecken.

www.suva.ch

Le chef paie les EPI

Pour les juristes de la division sécurité / santé au travail de la Suva, les bases légales sont on ne peut plus claires: l'employeur est tenu de mettre à disposition les équipements nécessaires et d'en supporter les frais. Cette obligation figure noir sur blanc dans les art. 5 et 90 de l'ordonnance sur la prévention des accidents (OPA). Ce principe s'applique également aux personnes en formation ainsi qu'au personnel temporaire et inclut le remplacement des EPI usés ou défectueux.

Quelques détails à éclaircir

Pourquoi ne le sait-on pas toujours? Et pourquoi la fourniture de chaussures de sécurité, de lunettes de protection ou de vêtements de protection donne-t-elle si souvent matière à discussion? D'une part, les spécialistes de la Suva supposent que la formulation «mettre à disposition» amène certains employeurs à penser qu'ils doivent certes fournir les EPI nécessaires, mais qu'ils n'ont pas à les payer. D'autre part, certains détails concernant les EPI peuvent être définis entre l'employeur et le travailleur ou la travailleuse sous l'angle du droit privé, notamment pour ce qui est de l'usure excessive, de l'usage fait en dehors du travail ou de la dégradation volontaire des EPI. Quelques détails pouvant demander à être éclaircis au cas par cas.

www.suva.ch



Besuchen Sie das branchenspezifische Ausbildungsprogramm zum neuen Datenschutzgesetz (DSG)

Ausbildungsprogramm 2023 zum neuen Datenschutzgesetz (DSG)

Konzept	Dreiteiliger Workshop, jeweils 3 x ½ Tag am Montag im Mai / Juni / Juli, in Wallisellen, Luzern und Bern			
Durchführungsorte	Wallisellen, Luzern und Bern			
Teilnehmer-Anzahl	Mindestens 12 Teilnehmer – maximal 24 Teilnehmer			
Termine	Workshops in Wallisellen	08. Mai	12. Juni	03. Juli
	Workshops in Luzern	15. Mai	19. Juni	11. Juli
	Workshops in Bern	22. Mai	26. Juni	17. Juli
	Weitere Workshops nach Bedarf	noch offen		
Gesamtkosten	885.00 CHF, zzgl. MwSt., inklusive aller Unterlagen, für die Mitglieder von Swissavant; Nichtmitglieder bezahlen einen 50-prozentigen Aufschlag.			
Nachbearbeitungs-Meeting	MS-Teams-Meeting für alle Teilnehmer am 22. August 2023, 10.00 bis 12.00 Uhr.			



Direkt zur Anmeldung



Beachten Sie auch die Bücher zum Thema auf Seite 33 in dieser Ausgabe!



buffaloboy, shutterstock.com

«Verantwortlich für die Rentenlücke ist die Mutterschaft»

Frauen erhalten im Alter deutlich weniger Rente als Männer. Besonders ausgeprägt ist dies bei den Geschiedenen, vor allem bei den Alleinerziehenden, wie Monika Büttler im Interview sagt. Zudem erklärt die Ökonomin, wie die Altersvorsorge nachhaltig gesichert wird.

Interview mit Monika Büttler, Ökonomin
20.02.2023

Frau Büttler, Sie sind selbstständige Ökonomin. Wann schicken Sie sich in Rente?

Das ist eine schwierige Frage. Ich werde in den nächsten zehn Jahren bestimmt etwas weniger arbeiten als in den vierzig davor. Aber solange ich etwas machen kann, das mir wichtig erscheint und Spass macht, werde ich wohl nie ganz aufhören.

Die AHV ist letztes Jahr 75 Jahre alt geworden, das Dreisäulenkonzept 50. Was schätzen Sie am Vorsorgesystem der Schweiz am meisten?

Die Abfolge der Verantwortlichkeiten und die unterschiedlichen Arten der Finanzierung gefallen mir: Je nach Säule liegt die Verantwortung mehr beim Staat oder beim Individuum.

Im Wesentlichen gibt es zwei Finanzierungsverfahren: die Umlage in der ersten Säule und die Kapitaldeckung in der zweiten. Welche Vorteile haben die beiden Verfahren?

Der grosse Vorteil bei zwei etwa gleich starken Säulen ist die Diversifikation, sowohl der Risiken als auch der Kontrolle und der Organisation. Die erste Säule – die AHV – ist stärker von der Demografie und von der Wirtschaftsentwicklung abhängig, die zweite Säule – die Pensionskassen – mehr vom Kapitalmarkt. Die erste Säule ist vom Staat organisiert, die zweite Säule von Privaten, vor allem den Betrieben.

Gibt es ein Land, von dessen Altersvorsorgesystem die Schweiz lernen kann?

Es gibt keine Mustervorlage, die auf alle Länder angewandt werden kann. Wie die Altersvorsorge organisiert ist, hängt sehr stark davon ab, wie viel Risiko die Individuen übernehmen sollen und wie viel Wahlfreiheit es gibt. In den angelsächsischen Ländern beispielsweise sind das Risiko und die Wahlfreiheit stärker ausgeprägt. Bei der Vorsorge können wir von vielen Ländern ein bisschen lernen.

Was heisst das konkret?

Die nordischen Länder setzen viel stärker auf Automatismen, damit die Altersvorsorge finanziell gar nicht in Schieflage gerät. Schweden zum Beispiel passt das Rentenalter periodisch an die Lebenserwartung an. Die Niederlande



Monika Büttler im Raiffeisen-Forum in Bern: «Sinnvoll wäre ein obligatorischer Vorsorgeausgleich in der zweiten Säule zwischen Eltern.»
(Bild: Keystone, Peter Schneider)

gehen noch einen Schritt weiter, da können auch laufende Renten gekürzt werden, wenn es die Situation erfordert. Im Gegenzug profitieren Rentnerinnen unmittelbar von positiven Kapitalmarktentwicklungen. Das wären Ideen, welche die Schweiz übernehmen könnte.

Darauf kommen wir später noch zu sprechen. Der Unterschied der Rentenhöhe zwischen Mann und Frau ist auch in der Schweiz hoch. Allerdings nicht überall: Bei Verheirateten ist er sehr gross, bei Ledigen praktisch inexistent. Was heisst das?

Verantwortlich für die Rentenlücke ist die Mutterschaft. Gross ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern bei den Geschiedenen, vor allem bei den Alleinerziehenden. Die Unterschiede bei den Ledigen sind gering, da es wenige Ledige mit Kindern gab. Das dürfte sich in Zukunft noch ändern. Ebenfalls klein ist – im Gegensatz zu vielen anderen Ländern – der Rentenunterschied bei den Verwitweten.

Und bei den Verheirateten?

Da gibt es auch Rentenunterschiede, aber für die finanzielle Situation als verheiratetes Paar sind diese sekundär. Problematisch wird es erst bei einer Scheidung.

Welche Massnahmen erscheinen Ihnen sinnvoll, um bei geschiedenen Müttern die Vorsorgeunterschiede auszugleichen?

Sinnvoll wäre ein obligatorischer Vorsorgeausgleich in der zweiten Säule zwischen Eltern, so lange, bis die Kinder 16 Jahre alt sind, und zwar unabhängig davon, ob die Eltern geschieden sind oder überhaupt verheiratet waren. Der Staat kann allerdings nicht jede

Vorsorgelücke schliessen. Wer sich ohne Betreuungspflichten freiwillig entscheidet, nur Teilzeit zu arbeiten, muss mit einer kleineren Rente im Alter leben.

Wie sähe ein solcher Vorsorgeausgleich konkret aus?

Das in der zweiten Säule angesparte Kapital würde zwischen den Elternteilen aufgeteilt, genauso wie es heute bereits bei einer Scheidung passiert. Bürokratisch am einfachsten ist es, wenn die Ausgleichszahlungen erst am 16. Geburtstag des jüngsten Kindes ausgelöst werden. Die Herausforderungen liegen anderswo: beispielsweise wie der Vorsorgeausgleich in Patchwork-Situationen berechnet werden soll. Doch das wäre auch lösbar.

Was halten Sie von staatlich finanzierter Kinderbetreuung, damit Mütter ihr Arbeitspensum erhöhen und damit ihre Altersvorsorge verbessern?

Kinderbetreuung ist aus verschiedenen Gründen wichtig: um die Berufstätigkeit der Eltern zu ermöglichen und Kinder aus benachteiligtem Umfeld früh zu integrieren. Aber der Alterssicherung direkt bringt sie wenig, solange die negativen Arbeitsanreize über das Steuersystem und die kulturellen Vorurteile gegenüber berufstätigen Müttern so gross bleiben.

Kommen wir noch einmal zurück auf die erste Säule. Die Zahl der Pensionierungen wächst bis 2029 deutlich, weil die Babyboomer-Generation in Rente geht. Wie lässt sich eine nachhaltig finanzierte AHV sicherstellen?

Im Vordergrund steht für mich die Anpassung des Rentenalters an die Lebenserwartung, wie ich das zu Beginn für Schweden beschrieben hatte. Die Kopplung muss nicht eins zu eins sein. Wenn die Lebenserwartung ein Jahr steigt, könnte das Rentenalter beispielsweise um ein halbes Jahr steigen. Zentral wären allerdings Abfederungsmöglichkeiten beispielsweise für Berufe im Bau- und Pflegebereich, die körperlich anspruchsvoller sind. Ein etwas provokativer Vorschlag wäre, dass Studierende während des Studiums keine Beitragsjahre erhalten.

Die Studierenden müssten dann länger arbeiten?

Ja, das wäre gerechtfertigt. Erstens zahlt der Staat bereits die Ausbildung; warum sollte er auch noch die Beitragsjahre querfinanzieren? Zweitens haben besser ausgebildete auch eine deutlich längere Lebenserwartung. Die Subventionierung der Beitragsjahre geht zugunsten der Reichen.

Wären Steuerungsmechanismen, analog der Schuldenbremse, bei der AHV eine Lösung?

Es gibt einen fundamentalen Unterschied zwischen Staatsausgaben und der AHV: Erstere sind zu einem viel höheren Anteil, eigentlich fast zu 100 Prozent, vorbestimmt. Eine Schuldenbremse verschiebt das Problem einfach in die Zukunft und greift möglicherweise in einem sehr ungünstigen Moment, nämlich in einer wirtschaftlich schwierigen Situation. Wenn der AHV-Ausgleichsfonds unter den Wert fällt, den die Schuldenbremse definiert, dann hilft kurzfristig, falls laufende Renten nicht gekürzt werden können, nur eine sofortige Erhöhung der Beiträge. Bis ein höheres Rentenalter zu Einsparungen führt, dauert es viel zu lange.

Dann sollten nur die AHV-Beiträge automatisch steigen?

Nein, aber wir sollten jetzt über eine automatische Anpassung des Rentenalters an die Lebenserwartung diskutieren, nicht erst, wenn die AHV pleite ist. Wer auf eine Schuldenbremse setzt, müsste sich einfach darüber im Klaren sein, dass dies in erster Linie eine automatische Beitragserhöhung bedeutet.

Wie sieht es bei den Pensionskassen mit der Umverteilung zwischen Jung und Alt aus?

Sie ist noch immer zu hoch, obwohl viele Pensionskassen den Umwandlungssatz bereits gesenkt haben. Die Umverteilung geschieht

in erster Linie über eine zu tiefe Verzinsung des Kapitals. Die Umverteilung ist bei jenen Kassen gross, bei denen die Ausgaben für die Renten höher sind als das, was der Kapitalmarkt hergibt.

Wenn die Inflation auf 5 Prozent steigt, müsste man den Umwandlungssatz sogar erhöhen.

Sollte der Umwandlungssatz weiter gesenkt werden?

Er sollte flexibilisiert werden. Wenn die Inflation auf 5 Prozent steigt, müsste man den Umwandlungssatz sogar erhöhen. Wichtig ist es allerdings, eine gewisse Konstanz bei den Renten zu garantieren. Wir müssen schauen, dass nach einer Finanzkrise beispielsweise die nächste Generation, die in Rente geht, nicht auf einen Schlag 20 Prozent tiefere Leistungen erhält.

Welche Rolle spielt die private Vorsorge in Zukunft?

Eine grosse für Leute, die für sich selbst vorsorgen können. Das ist nicht bei allen der Fall. Darum finde ich es so wichtig, dass die erste Säule stabil bleibt. Im internationalen Vergleich haben wir mit der AHV, der beruflichen Vorsorge und den Ergänzungsleistungen bereits eine hohe Absicherung. In der Schweiz sparen wir sehr viel in der zweiten Säule, selbst für viele gut verdienende Menschen ist die Pensionskasse mit Abstand das wichtigste Vermögen.

Gut ein Drittel der Rentner bezieht mit dem Eintreten des Rentenalters in der zweiten Säule das volle Kapital. Ist dies nicht etwas gewagt, wo wir immer länger leben?

Doch, das ist heikel. Es wäre allerdings möglich, die Langlebigkeit zu versichern, ohne den Versicherten die Wahlmöglichkeit zu nehmen. Zum Beispiel könnte man verlangen, dass diejenigen, die bei der Pensionierung das Kapital beziehen, ein Fünftel des Vermögens in eine aufgeschobene Rente investieren, die erst ab Alter 85 läuft. Eine solche ist viel billiger als eine Rente ab 65.

Gibt es ein Land, das dieses System bereits umsetzt?

Nein, aber in den USA wird die aufgeschobene Rente stark beworben. In der Forschung werden die Vorzüge einer aufgeschobenen Rente

ausführlich diskutiert. Gerade in Ländern wie den Niederlanden, in denen es noch keine Möglichkeit zum Kapitalbezug gibt. Eines ist klar: Die Bevölkerung will diesbezüglich mehr Wahlfreiheit.

Wir leben immer länger – aber bleiben wir auch länger arbeitsfähig?

Die heute 70-Jährigen sind deutlich fitter als die 65-Jährigen vor 30 Jahren, in jeder Hinsicht. Für Menschen, die in diesem Alter nicht mehr arbeitsfähig sind, braucht es separate Lösungen.

Die Anreize, länger zu arbeiten, sind nicht sehr gross.

Das stimmt, allerdings sind finanzielle Anreize allein nicht genug. Denn das gesetzliche Rentenalter hat eine wichtige psychologische Ankerfunktion für unsere Entscheidungen. Ein Beispiel: Erhält eine Rentnerin mit 65 eine Rente von 1000 Franken und einen Zuschlag von 20 Prozent, wenn sie bis 68 arbeitet, wird dies anders wahrgenommen als eine volle Pension von 1200 Franken im Alter von 68 und ein Abschlag von 16,7 Prozent bei einer vorzeitigen Pensionierung mit 65. Dies, obwohl es dieselben Zahlen sind.

Gibt es nichts anderes, was man tun könnte, damit die Menschen länger arbeiten?

Teilzeitlösungen nach dem Pensionsalter bewähren sich bereits in technischen Unternehmen mit Fachkräftemangel. Sie helfen, flexibel und gleitend in den Ruhestand zu gehen. Das Rentensystem allein kann das Problem nicht lösen. Genauso wichtig sind der Arbeitsmarkt und die Weiterbildung der Mitarbeitenden.

Sie haben Physik und Mathematik studiert und dann noch ein Ökonomiestudium angehängt, damit Sie mehr bewirken können in der Gesellschaft, wie Sie einst sagten. Ist das aus Ihrer Sicht gelungen?

Das müssten Sie andere fragen. (lacht) Manchmal denke ich, dass ich nur rede und schreibe, aber kaum etwas bewegen kann. Doch eine Debatte bringt uns immer weiter, auch wenn nicht das herauskommt, was ich mir aus ökonomischer Sicht wünschte. Interessanterweise ist der wichtigste Beitrag, den ich leisten kann, den Menschen ökonomische Zusammenhänge einfach aufzuzeigen. In diesem Sinne würde ich es wieder genauso machen.

Autorinnen: Nicole Tesar, Monika Lüthi
Die Volkswirtschaft, 20. Februar 2023



fischer steigert Umsatz 2022 erstmals auf über eine Milliarde Euro

Die Unternehmensgruppe fischer schloss das Geschäftsjahr 2022 erstmals in der Firmengeschichte mit über einer Milliarde Euro Umsatz sehr erfolgreich ab. Mit einem Bruttoumsatz von 1,14 Milliarden Euro übertraf das Familienunternehmen aus Waldachtal im Nordschwarzwald den sehr guten Vorjahreswert um 14,7 Prozent.

Zugleich machte sich das Unternehmen mit seiner Wachstumsstrategie weiter unabhängig von den weltweiten negativen Einflüssen.

Der grösste Unternehmensbereich **fischer Befestigungssysteme** trug mit einer erneut sehr guten Umsatzsteigerung von 14 Prozent zum Vorjahr einmal mehr überdurchschnittlich zum guten Abschneiden der Unternehmensgruppe bei. Zahlreiche neue, innovative Produkte und Systeme sowie umfassende Service-Leistungen für verschiedene Kundengruppen wirkten sich positiv aus. Auch im Bereich der Solarbefestigung konnte fischer deutliche Zuwächse erzielen. Zudem baute das Unternehmen 2022 in Vietnam ein neues Logistik-Zentrum für den asiatischen Markt auf.

Die komplette Medienmitteilung finden Sie auf Swissavant digital. www.fischer.de

fischer augmente son chiffre d'affaires à plus d'un mrd € en 2022

Pour la première fois dans l'histoire de l'entreprise, le groupe fischer a clôturé l'exercice 2022 avec un chiffre d'affaires très satisfaisant, supérieur à un milliard d'euros. Avec un chiffre d'affaires brut de 1,14 milliard d'euros, l'entreprise familiale de Waldachtal, dans le nord de la Forêt-Noire, a dépassé de 14,7% le très bon résultat de l'année précédente. Parallèlement, la stratégie de croissance de l'entreprise lui a permis de s'affranchir des influences négatives mondiales.

Avec une nouvelle et excellente hausse de 14% de son chiffre d'affaires comparé à l'exercice précédent, le plus grand secteur d'activité, **fischer Befestigungssysteme**, a une fois de plus contribué de manière supérieure à la moyenne aux bons résultats du groupe d'entreprises. De nombreux nouveaux produits et systèmes innovants ainsi que des prestations de service complètes pour différents groupes de clients ont eu un effet positif. fischer a également enregistré une nette croissance dans le domaine des fixations solaires. En outre, l'entreprise a construit en 2022 au Vietnam un nouveau centre logistique pour le marché asiatique.

Vous trouverez le communiqué de presse complet sur Swissavant digital. www.fischer.de

INTERNATIONAL
HARDWARE FAIR
ITALY

powered by
EISENWARENMESSE

**INTERNATIONAL
HARDWARE
FAIR
ITALY**

5-6 May 2023
Milan Bergamo

hardwarefair-italy.com

















In partnership with



Main sponsor



Hardware | Safety | Building | DIY | Garden & Outdoor | Electrical | Colour | Automotive

CONTACT OUR TEAM

+39 02 869 61 31 hardwarefair-italy@koelnmesse.it



Werkzeughersteller GEDORE gründet digitale Geschäftseinheit

Die Digitalisierung in der Handelslandschaft hat durch die Herausforderungen der letzten Jahre noch mehr an Bedeutung gewonnen – dieser Wandel ist auch im Bereich Werkzeuge relevanter denn je.

Für GEDORE, als einen der weltweit führenden Hersteller von Premium-Werkzeugen, stellen digitale Geschäfts- und Vertriebsmodelle sowie dazugehörige Kanäle schon seit geraumer Zeit einen signifikanten, strategischen Schwerpunkt dar.

Aus diesem Grund werden diese Fokusthemen mit der Gründung von **GEDORE Digital Solutions** seit dem 01.01.2023 in Form einer eigenen Gesellschaft, der Dr. Jan Herstell als Geschäftsführer vorsteht, gebündelt.

Als starke Partner unterstützen die Experten des neu gegründeten Unternehmens ihre Handelspartner mit hochwertigem, digitalem Content. Darüber hinaus stehen sie bei der Entwicklung und Umsetzung neuer oder Skalierung bereits vorhandener, digitaler Geschäftsmodelle beratend zur Seite und setzen die individuell optimierten, zielführenden Lösungen gemeinsam mit dem Handel um.

www.gedore.com



Dr. Jan Herstell

Le fabricant d'outils GEDORE crée une unité commerciale numérique

La numérisation dans le paysage commercial a pris encore plus d'importance en raison des défis de ces dernières années – ce changement est également plus pertinent que jamais dans le domaine des outils.

Pour GEDORE, l'un des leaders mondiaux de la fabrication d'outils haut de gamme, les modèles commerciaux et de distribution numériques ainsi que les canaux correspondants représentent depuis un certain temps déjà une priorité stratégique significative.

C'est pourquoi, avec la création de **GEDORE Digital Solutions**, ces thèmes seront regroupés à partir du 1^{er} janvier 2023 sous la forme d'une société séparée, dirigée par le Dr Jan Herstell en tant que directeur général.

En tant que partenaires forts, les experts de la nouvelle entreprise soutiennent leurs partenaires commerciaux par un contenu numérique de haute qualité. En outre, ils apportent leurs conseils pour développer et mettre en œuvre de nouveaux modèles commerciaux numériques ou mettre à l'échelle de modèles commerciaux préexistants et mettre en œuvre les solutions individuelles optimisées et ciblées en collaboration avec le commerce.

www.gedore.com

HANNOVER MESSE 2023

MAKING THE DIFFERENCE

Products and solutions for a sustainable future at #HM23
17 – 21 April 2023 ■ Hannover, Germany
hannovermesse.com



HOME OF INDUSTRIAL PIONEERS



Metabo – Winkelschleifer-Programm stark erweitert

Der Elektrowerkzeug-Hersteller Metabo erweitert sein umfangreiches Winkelschleifer-Programm und bringt eine ganze Reihe neuer Akku-Winkelschleifer in gleich drei verschiedenen Leistungsklassen auf den Markt: die 1500-, 900- und 700-Watt-Serien.

Dabei wurde die bereits bestehende 900-Watt-Klasse um eine kraftvolle, bürstenlose Maschine ergänzt und die 700-Watt-Klasse neu eingeführt – die Maschinen seien ideal für alle Arten von Trennarbeiten, von der Fliese bis zur Gewindestange.

Leistungsstark und sicher

Die neuen Akku-Winkelschleifer der 1500-Watt-Klasse mit ihren bürstenlosen Motoren sind besonders für harte, leistungsintensive Einsätze in der Metallindustrie die richtigen Maschinen.

Die Winkelschleifer punkten mit höchstem Anwenderschutz und sind mit zahlreichen Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Dazu zählt die elektronische Bremse – sie bremst die Scheibe in unter eineinhalb Sekunden komplett ab. Bei allen Winkelschleifern ist zudem die bewährte Metabo S-automatic-Sicherheitskupplung verbaut – sie reduziert in Kombination mit der elektronischen Sicherheitsabschaltung den Rückschlag beim Blockieren der Scheibe.

Zudem sind alle Totmannschalter-Modelle der Range mit einer Vorrichtung ausgestattet, an der das Drop Security System (DS) von Metabo befestigt werden kann, um Maschine und Akku bei Arbeiten in grossen Höhen abzusichern. Je nach Modell sorgt der integrierte Autobalancer zusammen mit dem Metabo VibraTech-Handgriff (MVT) ausserdem für deutlich weniger Vibrationen.

Die Akku-Winkelschleifer überzeugen auch mit einer optimalen Handhabung und Ergonomie: Mit der Metabo M-Quick-Funktion können Scheiben schnell und werkzeuglos gewechselt werden. In beengten oder schwierigen Positionen kann der Akku-Fuss in die passende Position gedreht werden.

Kraftvoll und handlich

Sowohl die neuen Akku-Winkelschleifer der 900-Watt-Klasse mit bürstenlosen Motoren als auch die 700-Watt-Maschinen punkten jeweils mit der höchsten Leistung in ihrer Klasse. Ob Dachdecker, SHK-Betriebe oder Elektriker – die neuen Maschinen sind für alle Arten von Trennarbeiten im Bauhandwerk und bei der Renovierung bestens geeignet. Mit ihrem geringen Griffumfang und der kompakten Grösse sind sie besonders handlich. Das geringe Gewicht schont Kräfte bei jedem Einsatz.

www.metabo.ch

Metabo – Programme de meuleuses d'angle fortement élargi

Le fabricant d'outils électriques Metabo élargit sa vaste gamme de meuleuses d'angle et lance sur le marché toute une série de nouvelles meuleuses d'angle sans fil dans trois classes de puissance différentes: les séries 1500, 900 et 700 watts.

Metabo a complété la classe 900 W existante par une puissante machine sans balais et a introduit la classe 700 W. Ces machines seraient idéales pour tronçonner tous les matériaux, du carrelage jusqu'à la tige filetée.

Puissant et sûr

Les nouvelles meuleuses d'angle sans fil de la classe 1500 watts, équipées de moteurs sans balais, sont particulièrement adaptées aux travaux difficiles exigeant de la puissance dans l'industrie métallurgique.

Les meuleuses d'angle marquent des points par une protection maximale de l'utilisateur et sont équipées de nombreuses fonctions de sécurité. Le frein électronique en fait partie – il freine complètement le disque en moins d'une seconde et demie. Toutes les meuleuses d'angle sont en outre équipées de l'embrayage de sécurité S-automatic éprouvé de Metabo – combiné à un coupe-circuit électronique de sécurité, il réduit le rebond si le disque se bloque.

De plus, tous les modèles à interrupteur «homme mort» de la gamme sont équipés d'un dispositif permettant de fixer le Drop Security System (DS) de Metabo, afin de sécuriser la machine et la batterie lors de travaux en hauteur. Selon le modèle, l'équilibreur automatique intégré, associé à la poignée VibraTech (MVT) de Metabo, permet en outre de réduire considérablement les vibrations.

Les meuleuses d'angle sans fil convainquent également par leur maniment et leur ergonomie optimaux: la fonction M-Quick de Metabo permet de changer les disques rapidement et sans outil. Dans les endroits exigus ou difficiles d'accès, l'utilisateur peut tourner le pied-accumulateur dans la position qui convient le mieux.

Puissant et maniable

Tant les nouvelles meuleuses d'angle sans fil de la catégorie 900 watts à moteurs sans balais que les machines de 700 watts marquent des points grâce à la puissance la plus élevée de leur catégorie. Que ce soit pour les couvreurs, les installateurs sanitaires, les chauffagistes, les spécialistes de la climatisation ou les électriciens, les nouvelles machines sont parfaitement adaptées à tous les types de travaux de tronçonnage dans le secteur du bâtiment et de la rénovation. Avec leur poignée de taille réduite et leurs dimensions compactes, elles sont particulièrement maniables. Leur faible poids ménage les forces à chaque utilisation.

www.metabo.ch



Die neue Akku-Säbelsäge RSC 18 von Festool

Die neue Akku-Säbelsäge RSC 18 mit ihrem bürstenlosen EC-TEC Motor, zuschaltbarem Pendelhub und geringer Vibration lässt sie sich einwandfrei führen und ist bei sämtlichen Umbau- oder Rückbauarbeiten eine grosse Hilfe.

Die neue RSC 18 ist ein sägendes Allroundtalent und eine unverzichtbare Helferin für Zimmerer, Bauschreiner und Fensterbauer. Die dafür benötigte Power stellt der durchzugstarke bürstenlose EC-TEC Motor bereit, während der zuschaltbare Pendelhub (0–3 mm) für den entsprechend benötigten Arbeitsfortschritt sorgt. Die Stärke des Pendelhubes wird über einen leicht erreichbaren Schalter stufenlos eingestellt. Ebenfalls in zwei Stufen einstellbar: Die Hubzahl für materialgerechtes Arbeiten.

Ein Elektrowerkzeug – viele clevere Details

Dank des gross dimensionierten Druckschalters ist ein sanftes Anlaufen und perfektes Ansteuern der Hubzahl einfach möglich. Einen wesentlichen Beitrag für das perfekte Handling leistet das Anti-Vibrations-Getriebe für eine spürbar geringere Belastung für Arme, Sehnen und Gelenke sowie eine höhere Lebensdauer der Maschine.

Dank des speziellen Spannftutters wird das Sägeblatt beim Wechsel schnell ausgewor-

fen und es besteht keine Gefahr, sich beim Herausnehmen des Sägeblatts die Finger zu verbrennen. Zusätzlich lässt sich das eingespannte Sägeblatt um 180 Grad drehen, damit die Zähne nach oben stehen. Diese Option ermöglicht Sägeschnitte in bestimmten Lagen bis hin zur Wand, Decke oder Boden durchzuführen.

Sicherheit und Gesundheit beim Sägen

Durch eine im Lieferumfang enthaltene Absaugvorrichtung lässt sich die Säbelsäge einfach an einen Sauger anschliessen. Über den Akku mit Bluetooth lässt sich der Sauger zudem automatisch an- und abschalten. Ein weiteres Komfort-Feature ist die integrierte LED-Leuchte, die den Arbeitsbereich perfekt ausleuchtet. Dank des in mehreren Einraststufen einstellbaren Sägefusses sind variable Eintauchtiefen möglich, gleichzeitig wird das Sägeblatt ideal beansprucht. Zudem lässt sich die RSC 18 sicher am Gerüsthaken aufhängen, und ein Verriegelungsschalter verhindert ein ungewolltes Einschalten der Maschine.

Die neue Akku-Säbelsäge RSC 18 ist ab Mai 2023 im Fachhandel verfügbar. Weitere Informationen gibt es auf www.festool.ch

La nouvelle scie sabre sans fil RSC 18 de Festool

La nouvelle scie sabre sans fil RSC 18, avec son moteur EC-TEC sans balais, sa course pendulaire activable ses faibles vibrations et sa grande maniabilité convient parfaitement pour tous les travaux de transformation ou de démolition.

La nouvelle RSC 18 est une scie polyvalente et une aide indispensable pour les charpentiers, les menuisiers et les constructeurs de fenêtres. La force nécessaire est fournie par le puissant moteur EC-TEC sans balais, tandis que la course pendulaire activable (0–3 mm) assure l'avance nécessaire du travail. L'intensité de la course pendulaire se règle en continu grâce à un interrupteur facile d'accès. Également réglable sur deux niveaux: le nombre de courses pour un travail adapté au matériau.

Un outil électrique – de nombreux détails astucieux

Grâce à l'interrupteur à pression largement dimensionné, un démarrage en douceur et une commande parfaite du nombre de courses sont faciles à réaliser. L'engrenage anti-vibrations contribue largement à une manipulation parfaite, réduisant sensiblement la charge sur les bras, les tendons et les articulations et augmentant la durée de vie de la machine. Grâce au mandrin spécial, la lame de scie est rapidement éjectée lors du changement et



il n'y a pas de risque de se brûler les doigts en retirant la lame de scie. De plus, la lame de scie serrée peut être tournée de 180 degrés pour que les dents soient orientées vers le haut. Cette option permet d'effectuer des coupes de scie dans certaines positions jusqu'au mur, au plafond ou au sol.

Sécurité et santé lors du sciage

Grâce à un dispositif d'aspiration compris dans la livraison, la scie sabre peut être facilement raccordée à un aspirateur. La batterie avec Bluetooth permet en outre d'activer et de désactiver automatiquement l'aspirateur. Une autre caractéristique de confort est la lampe LED intégrée qui éclaire parfaitement la zone de travail. Grâce à la table de sciage réglable sur plusieurs niveaux d'enclenchement, il est possible de varier les profondeurs de plongée tout en sollicitant la lame de scie de manière idéale. De plus, la RSC 18 peut être suspendue en toute sécurité au crochet de l'échafaudage et un interrupteur de verrouillage empêche toute mise en marche involontaire de la machine.

La nouvelle scie sabre sans fil RSC 18 sera disponible dans les commerce spécialisé à partir de mai 2023. De plus amples informations sont disponibles sur www.festool.ch

Neuer Kompakt-Winkelschleifer von FEIN

Der CG 15 BL von FEIN ist der Erste seiner Klasse mit bürstenlosem und komplett geschlossenem Motor. Zusätzlich wird die Lebensdauer des Winkelschleifers durch eine staubgeschützte, separat verbaute Motorelektronik erhöht. Der extrem effiziente 1500-Watt-Motor hat einen höheren Wirkungsgrad als ein 1700-Watt-Universalmotor.

Laufzeit ohne Kompromisse

Durch das neue innovative Motorkonzept schafft der Elektrowerkzeughersteller einen echten Mehrwert für den Endkunden und erreicht eine Erhöhung der Lebensdauer um mehr als 60 Prozent. Zusätzlich warnt der integrierte Überlastschutz beim Arbeiten im Überlastbereich mittels blinkender LED.

FEIN rundet das Konzept durch die optimierte Kühlluftführung und eine Temperaturüberwachung ab. Auch die Sicherheit der Anwender ist ein wichtiges Thema, weshalb der neue Winkelschleifer mit umfangreichem Anwenderschutz ausgestattet ist. Dank wirksamer Bremse (unter 2 Sekunden), Sanftanlauf, Wiederanlaufschutz, Rückschlagkontrolle und Blockierüberwachung wird die Arbeitssicherheit deutlich erhöht. Alle Varianten bietet FEIN auch mit Schnellstoppfunktion (Totmannschalter) und Absturzsicherung an. Zudem verfügt die Maschine über das beste Gewichts-Leistungs-Verhältnis mit 2,2 Kilogramm und 1050 Watt Abgabeleistung. www.fein.ch



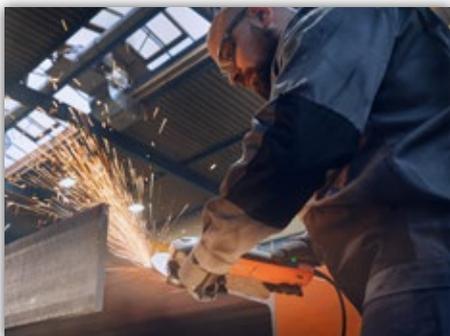
Nouvelle meuleuse d'angle compacte de FEIN

La CG 15 BL de FEIN est la première de sa catégorie à être équipée d'un moteur sans balais et entièrement fermé. De plus, le moteur est pourvu d'une électronique protégée de la poussière et montée séparément qui prolonge la durée de vie de la meuleuse d'angle. Le moteur extrêmement efficace de 1500 watts a un rendement supérieur à celui d'un moteur universel de 1700 watts.

Une durée de fonctionnement sans compromis

Grâce à la conception innovante du moteur, le fabricant d'outils électriques crée une véritable valeur ajoutée pour le client final et atteint une augmentation de la durée de vie de plus de 60%. De plus, la protection intégrée contre les surcharges avertit au moyen d'une LED clignotante en cas de travail dans la zone de surcharge.

FEIN complète le concept par un guidage optimisé de l'air de refroidissement et un contrôle de la température. La sécurité de l'utilisateur est également un sujet important, c'est pourquoi la nouvelle meuleuse d'angle est dotée d'une protection étendue de l'utilisateur. Grâce à un frein efficace (moins de 2 secondes), un démarrage en douceur, une protection contre le redémarrage, un contrôle du rebond et une surveillance du blocage, la sécurité du travail est nettement améliorée. FEIN propose également toutes les variantes avec fonction d'arrêt rapide (interrupteur homme mort) et sécurité anti-chute. De plus, la machine dispose du meilleur rapport poids/puissance avec 2,2 kilogrammes et une puissance de sortie de 1050 watts. www.fein.ch



Das Arbeiten im Überlastbereich wird mittels blinkender LED signalisiert. Das schützt die Maschine und führt zu weniger Ausfällen.

Une LED clignotante signale le travail en zone de surcharge, ce qui protège la machine et réduit les pannes.



Dank wirksamer Bremse, Sanftanlauf, Wiederanlaufschutz, Rückschlagkontrolle und Blockierüberwachung wird die Arbeitssicherheit deutlich erhöht.

Grâce au frein efficace, au démarrage progressif, à la protection contre le redémarrage intempestif, au contrôle de retour de choc et à la surveillance de blocage, la sécurité au travail est nettement améliorée.



Der voll geschlossene bürstenlose Motor und eine staubgeschützte, separat verbaute Motor-Elektronik machen die CG-15-Baureihe im Vergleich zu Produkten mit Universalmotoren zu echten Dauerläufern.

Le moteur entièrement fermé et sans balais ainsi que le système électronique du moteur étanche à la poussière et monté séparément permettent d'utiliser les meuleuses de la série CG-15 en continu, contrairement aux produits équipés de moteurs universels.

Metabo bringt seinen ersten Akku-Nagler auf den Markt

Ganz ohne Kabel, Gaskartusche und Druckluftschlauch vereint der neue NFR 18 LTX 90 BL maximale Flexibilität, Power und Komfort.

Der neue Nagler sei ein echter Gewinn für das Metabo Akku-Sortiment und die Befestigungstechnik. Das Gerät ist überall da im Einsatz, wo Holzkonstruktionen stabil verbunden werden müssen: auf der Baustelle, auf dem Dach oder beim Hausbau.

Nageln mit Akku-Power

Der Akku-Nagler schafft mit einem 18-Volt-Akkupack mit 4,0 Amperestunden bis zu 550 Schuss. Er hat eine besonders hohe Schlagenergie und eine extrem schnelle Schussfolge – mit bis zu zwei Schuss pro Sekunde kommen professionelle Anwender beim Arbeiten zügig voran.

Durchdachtes System

Zum Beispiel hat der neue Akku-Nagler eine werkzeuglose Eintreibtiefeneinstellung und verfügt über zwei Funktionen: Zwischen Einzelschuss-Modus und Kontaktauslösung für schnelles Nageln in Serie kann ganz einfach per Knopfdruck gewechselt werden. Auch praktisch: Die Leerschuss-Sicherung schützt vor unnötigem Verschleiss und erhöht die Lebensdauer des Naglers.

Metabo hat auch die passenden Nägel im Sortiment. Für den neuen Nagler gibt es papiergebundene Halbkopfnägel mit einer Länge von 50 bis 90 Millimeter und einem Winkel zwischen 30 und 34°. Die Nägel aus dem Metabo Sortiment gibt es in den Nutzungsklassen eins und zwei und sind Eurocode 5 konform.

www.metabo.ch



Das Gerät ist überall da im Einsatz, wo Holzkonstruktionen stabil verbunden werden müssen: bei Zimmerern auf der Baustelle, auf dem Dach oder beim Hausbau.

L'appareil est utilisé partout où il faut assembler solidement des constructions en bois: par les charpentiers sur le chantier, sur le toit ou lors de la construction de maisons.

Metabo lance son premier cloueur sans fil sur le marché

Sans câble ni cartouche de gaz ou tuyau d'air comprimé, le nouveau NFR 18 LTX 90 BL allie flexibilité maximale, puissance et confort.

Le nouveau cloueur est un véritable atout pour la gamme sans fil et la technique de fixation de Metabo. L'appareil est utilisé partout où il faut assembler solidement des constructions en bois: sur le chantier, sur le toit ou dans la construction de maisons.

Clouer avec la puissance de l'accu

Le cloueur sans fil peut réaliser jusqu'à 550 tirs avec un bloc de batteries de 18 volts et 4,0 ampères-heures. Il a une énergie de frappe particulièrement élevée et une cadence de tir extrêmement rapide – avec jusqu'à deux tirs par seconde, les utilisateurs professionnels avancent rapidement dans leurs travaux.

Un système bien pensé

Par exemple, le nouveau cloueur sans fil dispose d'un réglage de la profondeur d'enfoncement sans outil et de deux fonctions: Il est possible de passer du mode tir unique au mode déclenchement par contact pour un clouage rapide en série en appuyant simplement sur un bouton. Également pratique: la sécurité de tir à vide protège contre l'usure inutile et augmente la durée de vie du cloueur.

Metabo propose également les clous adaptés dans son assortiment. Pour le nouveau cloueur, il existe des clous à demi-tête sur papier d'une longueur de 50 à 90 millimètres et d'un angle compris entre 30 et 34°. Les clous de la gamme Metabo existent dans les classes d'utilisation une et deux et sont conformes à l'Eurocode 5.

www.metabo.ch



Der NFR 18 LTX 90 BL verfügt über zwei Funktionen: Zwischen Einzelschuss-Modus und Kontaktauslösung kann flexibel durch Knopfdruck gewechselt werden.

Le NFR 18 LTX 90 BL dispose de deux fonctions: on peut passer du mode de tir unique au mode de déclenchement par contact en appuyant sur un bouton.

Neu: Handwerkzeuge und Zubehör von DEWALT

DEWALT bietet jetzt auch in der Schweiz ein ausgewähltes Sortiment an Premium-Handwerkzeugen an. Entwickelt wurden die Handwerkzeuge – gemäss Hersteller – für den Einsatz auch unter extremen Bedingungen auf Grundlage umfangreicher Marktforschung und dem Feedback professioneller Anwender. Optimale Ergonomie und lange Lebensdauer sind weitere Anforderungen, die die neuen Handwerkzeuge erfüllen sollen.

Das neue Handwerkzeuge-Sortiment umfasst Produkte wie Schneidwerkzeuge (z. B. Messer, Cutter, Klingen, Sägen, Scheren), Mess- und Markierungswerkzeuge (etwa Bandmasse, Wasserwaagen, Winkel sowie Schlagschnur), Demontagewerkzeuge (u. a. Hämmer, Äxte, Brecheisen und Beitel), Zangen, Spannwerkzeuge und Tacker sowie Mechanikerwerkzeuge wie Schraubenschlüssel, Schraubendreher und Innensechskantschlüssel.

www.dewalt.ch



Ce rapport est publié uniquement en allemand.



MINIMALE
ABMESSUNG.
**MAXIMALE
POWER.**



DIE KBC 36 MAGFORCE.

Die kompakteste Kernbohrmaschine der Welt mit Rechts- und Linkslauf. Jetzt Teil der FEIN Kernbohrfamilie.



FEIN Suisse AG
Bernstrasse 88
8953 Dietikon

Tel. 044 745 40 00 | www.fein.ch

Coltogum mit neuem Design

Coltogum hat sein Design mit dem Ziel überarbeitet, dem Kunden die Produktauswahl am Regal zu vereinfachen und zu verkürzen. In die gestalterische Überarbeitung sind Erfahrungen aus über 30 Jahren und viele Erkenntnisse aus der Praxis eingeflossen.

Der Verkaufserfolg sei massgebend davon abhängig, wie schnell ein Kunde das gewünschte Produkt und die relevanten Informationen für seine Anwendung findet. Mit dem neuen Auftritt setzt Coltogum genau auf diese Faktoren. Der Kunde finde einfach und ohne Hilfe das passende Produkt und entlaste somit das Verkaufspersonal. Die modernen Verkaufsmodule sind als Modell mit 1, 2 oder 3 Meter Länge erhältlich.

Durch das neue Design der Verpackungen und den durchdachten Informationen an den Modulen entsteht ein umfassendes POS-Konzept, das einfach funktioniert. Ebenfalls wurden die Verpackungen und die Module mit QR-Codes ergänzt, um den Informationsfluss von der analogen zur digitalen Welt sicherzustellen.

Produktfinder und hilfreiche Tipps auch online

Der Coltogum Produktfinder auf www.coltogum.ch sei die ideale Lösung, um den passenden Kleb- oder Dichtstoff für die gewünschte Anforderung zu finden. Mit den einfachen und intuitiven Filtern erhalten Kunden in kürzester Zeit das richtige Produkt. Darüber hinaus können auf der Website nützliche Anleitungen, Übersichten und Merkblätter zu den Themen Kleben, Dichten und Schäumen gefunden werden.
www.allchemet.ch



Coltogum a un nouveau design

Coltogum a revu son design dans le but de simplifier et de raccourcir le choix des produits en rayon pour le client. Le remaniement du design est le fruit d'une expérience de plus de 30 ans et de nombreux enseignements tirés de la pratique.



Le succès des ventes dépend en grande partie de la rapidité avec laquelle le client trouve le produit souhaité et les informations d'application pertinentes. Avec sa nouvelle présentation, Coltogum mise précisément sur ces facteurs. Le client trouve facilement et sans aide le produit qui lui convient et décharge ainsi le personnel de vente. Les modules de vente modernes sont disponibles en modèles de 1, 2 ou 3 mètres de long.

Le nouveau design des emballages et les informations bien réfléchies figurant sur les modules créent un concept POS complet qui fonctionne facilement. Les emballages et les modules ont également été complétés par des codes QR afin d'assurer le flux d'informations du monde analogique au monde numérique.

Recherche de produits et conseils utiles également en ligne

Le localisateur de produits Coltogum sur www.coltogum.ch est la solution idéale pour trouver la colle ou le mastic d'étanchéité qui répond aux exigences souhaitées. Grâce aux filtres simples et intuitifs, le client obtient le bon produit en très peu de temps. En outre, le site permet de trouver des instructions, des tableaux comparatifs et des fiches techniques utiles sur les thèmes du collage, de l'étanchéité et du mousage.
www.allchemet.ch

Multifunktionale Sparrenwinkel von SOLA

Der multifunktionale Winkel für präzises Markieren und Messen.

Mit dem RS 18 und RS 30 erweitert SOLA das Winkel-Sortiment um zwei neue Sparrenwinkel mit einer Schenkellänge von 18 cm und 30 cm. Beide Sparrenwinkel haben die Form eines gleichschenkelig-rechtwinkligen Dreiecks mit einem Anschlag an einer Kathete und vereinen die Funktionen eines Lineals, Anschlagwinkels, Gehrungswinkels, Winkelmessers sowie Dachsparrenmesser. Zudem können sie als Anreisswerkzeug und dank robuster Kante als Sägeführung verwendet werden. Aus Aluminium gefertigt, sind die Winkel leicht, aber dennoch besonders robust und langlebig.

Multitalent für Markierungen

Die Vielzahl an Aussparungen und beidseitig angebrachten, metrischen Skalen in mm und cm machen den Sparrenwinkel von SOLA zu einem multifunktionalen Werkzeug, das sich ideal zum Markieren von Linien und Winkeln eignet. Mit der Offset-Skala unterhalb des Anschlags, können Linien senkrecht zum Anschlag gezeichnet werden. Wer parallele Linien mit einem Stift markieren oder anreissen will, der verwendet die Anreisshilfe mit Kerben im Abstand von 0,5 cm.

0° bis 90° Winkelmesser

Wird der Sparrenwinkel mit dem Anschlag am Sparren oder Werkstück angelegt, so kann schnell und einfach ein 45°- und 90°-Winkel markiert oder überprüft werden. Mit der Gradskala an der Hypotenuse lassen sich beliebige Winkelmessungen zwischen 0° bis 90° durchführen. Der Sparrenwinkel wird dabei um den Drehpunkt (Pivot Point) bis zum gewünschten Winkel auf der Gradskala gedreht.

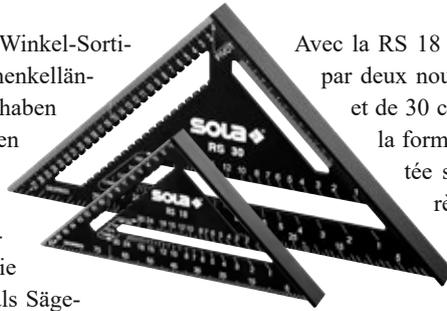
Schnelles Markieren von Schifterschnitten

Die unterschiedlichen Skalen und Aussparungen des Sparrenwinkels sind besonders prädestiniert für das Arbeiten mit dem Werkstoff Holz – sei es beim Zimmern, Schreinern oder Tischlern. Besonders in der Zimmerei beim Dachaufbau und bei Dachsparren hat der Einsatz eines Sparrenwinkels Vorteile. Parallel zur Gradskala befindet sich eine Aussparung mit zwei speziellen Skalen zum Schiften von Normal-, Grat- und Kehlsparrn. Zudem bietet der Sparrenwinkel von SOLA eine 90°-Markierhilfe für Pfettenschnitte.

www.sola.at

Equerre multifonctionnelle pour chevrons de SOLA

Équerre multifonctions pour marquer et mesurer avec précision.



Avec la RS 18 et la RS 30, SOLA élargit sa gamme d'équerres par deux nouvelles équerres à chevrons avec des côtés de 18 et de 30 cm de longueur. Les deux équerres à chevrons ont la forme d'un triangle isocèle à angle droit avec une butée sur une cathète et réunissent les fonctions d'une règle, d'une équerre de butée, d'une équerre à onglet, d'un rapporteur ainsi que d'un chevron. En outre, elles peuvent être utilisées comme outil de traçage et, grâce à leur bord robuste, comme guide de sciage. Fabriquées en aluminium, les équerres sont légères, mais particulièrement robustes et durables.

Multitalent pour les marquages

La multitude d'encoches et les échelles métriques en mm et en cm placées des deux côtés font de l'équerre à chevrons de SOLA un outil multifonctionnel, idéal pour le marquage de lignes et d'angles. Grâce à l'échelle de décalage située sous la butée, il est possible de tracer des lignes perpendiculaires à la butée. Si l'on souhaite marquer ou tracer des lignes parallèles avec un crayon, on utilise l'aide au traçage avec des encoches espacées de 0,5 cm.

Rapporteur d'angle de 0° à 90°

Si l'équerre à chevrons est appliquée avec la butée sur le chevron ou la pièce, il est possible de marquer ou de vérifier rapidement et facilement un angle de 45° et 90°. L'échelle en degrés sur l'hypoténuse permet d'effectuer n'importe quelle mesure angulaire entre 0° et 90° en tournant l'équerre à chevrons autour du point pivot (Pivot Point) jusqu'à l'angle souhaité sur l'échelle graduée.

Marquage rapide des coupes de rampants

Les différentes échelles et encoches de l'équerre à chevrons sont particulièrement prédestinées au travail du bois – que ce soit en charpenterie, en menuiserie ou en ébénisterie. L'utilisation d'une équerre à chevrons est particulièrement avantageuse en charpenterie pour la construction de toitures et de chevrons. Parallèlement à l'échelle graduée, il y a un évidement avec deux échelles spéciales pour l'entailage des chevrons normaux, d'arête et de noue. De plus, l'équerre à chevrons de SOLA offre une aide au marquage à 90° pour les coupes de pannes.

www.sola.at



www Weitere Infos
Plus d'informations
Swissavant digital



PB Swiss Tools gibt Antworten

«Sie wollten schon lange wissen, warum wir den Griffen unserer Werkzeuge einen dezenten Vanilleduft beimischen, warum wir lebenslange Garantie gewähren oder was unsere Werkzeuge im Operationssaal zu suchen haben?

Anlässlich unseres 145-Jahre-Jubiläum stellen wir uns Ihren Fragen. Egal ob es um unsere Produkte oder unser Unternehmen geht: schreiben Sie uns ab sofort auf Instagram @pbswisstools.»



Dr. h.c. Eva Jaisli

PB Swiss Tools donne des réponses

«Vous rêvez de savoir pourquoi les manches de nos produits fleurissent bon la vanille, pourquoi nous accordons une garantie à vie ou pourquoi nos outils sont présents lors d'interventions chirurgicales?

Pour notre 145^e anniversaire, nous avons décidé de répondre à vos questions. Peu importe si elles concernent nos produits ou notre entreprise: écrivez-nous dès à présent sur Instagram @pbswisstools.»

CEO Eva Jaisli beantwortet die eingegangenen Fragen am 25. April 2023 ab 15.00 Uhr live (in Englisch) auf dem Firmen-Instagram-Kanal. Das Unternehmen freut sich zu erfahren, was die Kunden und Anwender bewegt und interessiert. Und für alle, die nicht live dabei sein können, wird die Aufzeichnung später auf den Social-Media-Kanälen zum Nachschauen zur Verfügung gestellt.

www.pbswisstools.com

CEO Eva Jaisli répondra en live aux questions reçues le 25 avril 2023 à partir de 15 heures (en anglais) sur le chaîne Instagram de l'entreprise. L'entreprise se réjouit d'apprendre ce qui motive et intéresse ses clients et utilisateurs. Et pour tous ceux qui ne peuvent pas suivre le direct, l'enregistrement sera disponible plus tard sur les canaux de médias sociaux pour être visionné.

www.pbswisstools.com



PBSWISSTOOLS

145 YEARS
A history of ambition.

Save the date

Dienstag, 25.4.2023 ab 15.00 Uhr,
alle Antworten live auf Instagram @pbswisstools

Mardi 25/04/2023 à partir de 15 heures,
toutes les réponses en live sur Instagram @pbswisstools



CAS Event 2023



Das Event des Jahres!

11. und 12.05.2023

Noch nicht
registriert?



Melde dich gleich an!
Tickets sind limitiert!

www.cas-event2023.com



Asia-Pacific Sourcing

Europas Sourcing-Plattform Nr. 1 überzeugt gemäss Mitteilung der Messeleitung mit hoher Angebots- und Besucherqualität.

International, hochwertig, vielfältig: Die Asia-Pacific Sourcing (APS) hat an drei Messetagen, vom 28.02. bis 02.03.2023, auf dem Kölner Messegelände eindrucksvoll ihre Stellung als grösste Sourcing-Plattform ausserhalb Asiens bestätigt.

500 ausstellende Unternehmen aus 13 Ländern präsentierten auf über 17000 m² Ausstellungsfläche Neuheiten, Innovationen und Trends asiatischer Werkzeuge und Produkte aus dem Haus-, Garten- und Freizeitsektor. Die APS bot damit Einkäuferinnen und Einkäufern aus Europa und Amerika – insbesondere in Anbetracht der derzeitigen geopolitischen Lage – eine einzigartige Möglichkeit, Zugang zum asiatischen Angebot zu erhalten und wertvolle Geschäftskontakte nach Fernost zu knüpfen. Erstmals wurde das Produktportfolio der Messe um Artikel aus den Segmenten Automotiv und Sanitär erweitert. Schätzungen für den letzten Messetag einbezogen, kamen rund 4500 Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus über 80 Ländern nach Köln. Damit legte die APS nach mehr als drei Jahren pandemiebedingter Pause einen erfolgreichen Restart hin.

www.asia-pacificsourcing.de

Die nächste Veranstaltung:

International Hardware Fair Italy –
powered by EISENWARENMESSE, Bergamo 05.05. – 06.05.2023

Asia-Pacific Sourcing

Selon un communiqué de la direction du salon, la plate-forme de sourcing n° 1 en Europe convainc par la qualité élevée de son offre et de ses visiteurs.



International, haut de gamme, diversifié: le salon Asia-Pacific Sourcing (APS) a confirmé de manière impressionnante sa position de plus grande plate-forme d'approvisionnement hors d'Asie pendant trois jours de salon, du 28 février au 2 mars 2023, au parc des expositions de Cologne.

500 entreprises exposantes de 13 pays ont présenté sur plus de 17000 m² de surface d'exposition les nouveautés, les innovations et les tendances des outils et produits asiatiques des secteurs de la maison, du jardin et des loisirs. L'APS a ainsi offert aux acheteurs d'Europe et d'Amérique – en particulier compte tenu

de la situation géopolitique actuelle – une possibilité unique d'accéder à l'offre asiatique et de nouer de précieux contacts commerciaux en Extrême-Orient.

Pour la première fois, le portefeuille de produits du salon s'est enrichi d'articles issus des segments de l'automobile et du sanitaire. En tenant compte des estimations pour le dernier jour du salon, environ 4500 visiteurs professionnels de plus de 80 pays se sont rendus à Cologne. Après une pause de plus de trois ans due à la pandémie, l'APS a donc redémarré avec succès.

www.asia-pacificsourcing.de

Le prochain salon professionnel:

International Hardware Fair Italy -
powered by EISENWARENMESSE, Bergamo 05.05. – 06.05.2023

Kraftvolles und schnelles Trennen.

Ideal für Profile, Rohre und Stäbe aus Stahl, NE-Metalle, Eisen und Gussprofile.

Der 2'400 Watt Metalltrennschleifer CS 24-355 S

metabo[®]
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS

Mehr auf www.metabo.ch

Mit elektronischem Sanftanlauf

Nationaler Branchentag 2023
Ein praxisorientiertes Referatsthema wird am
3. April 2023 das neue Schweizer Datenschutzrecht
umfassend erklären.

Aktuelle Bücher zum neuen Datenschutzgesetz (DSG)

Schnellbesteller-Angebot für LeserInnen der *perspective*

Erste Hilfe für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung – Datenschutzrecht für Schweizer Unternehmen.

Die Europäische Datenschutzverordnung (DSGVO) ist seit 25. Mai 2018 in Kraft und bringt ein breites Spektrum an neuen Regeln und Auflagen mit sich. Obwohl es sich dabei um Recht der EU handelt, hat dieses starke Auswirkungen auf die Schweiz und betrifft Schweizer Unternehmen zu einem grossen Teil direkt.

Die Nichtbeachtung des neuen Datenschutzregimes kann gravierende wirtschaftliche Folgen nach sich ziehen, da Bussgelder bis zu 20 Millionen vorgesehen sind. Diese Handbücher liefern eine schnelle, einfache und klare Übersicht über die neuen Regeln und dienen als Anleitung zur Implementierung der wichtigsten Punkte des Datenschutzrechts für Schweizer Unternehmen.



BUCHTIPP
der perspective

Benjamin Domenig,
Christian Mitscherlich,
Chantal Lutz

184 Seiten
Deutsch
Kartierter Einband
ISBN 978-3-7272-3039-4
2022, 2. Auflage



Bruno Baeriswyl,
Kurt Pärli,
Dominika Blonski

772 Seiten
Deutsch
Fester Einband (Buch)
ISBN 978-3-7272-4283-0
2023, 2. Auflage

nur noch **68.00 CHF**

anstatt **85.00 CHF**
(20% Rabatt für Schnellbesteller*)

nur noch **199.00 CHF**

anstatt **249.00 CHF**
(20% Rabatt für Schnellbesteller*)

Bestellcoupon

Bitte Bestellcoupon an *perspective*, Redaktion und Verlag,
Postfach, 8304 Wallisellen, info@swissavant.ch.

Vorname/Name: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gewünschte Bücher bitte angeben
(Preise zzgl. MwSt. und Porto)

___ Ex. Datenschutzrecht für... 68.00 CHF
___ Ex. Datenschutzgesetz 199.00 CHF

*Sie erhalten bei Bestellungen bis zum 3. April 2023
20% Schnellbestellrabatt
auf den UVP von 85.00/249.00 CHF

Schnellbestellpreis: 68.00/199.00 CHF
Normalpreis: 85.00/249.00 CHF
zzgl. MwSt., Verpackung und Versandkosten



Randstad Arbeitsbarometer 2023 – Schweizer Ergebnisse

Der jüngste Randstad Arbeitsbarometer zeigt, dass sich Schweizerinnen und Schweizer trotz der aktuell angespannten Wirtschaftslage kaum Sorgen machen, ihren Job zu verlieren. Eine ausgeglichene Work-Life-Balance und flexible Arbeitszeiten sind ihnen besonders wichtig.

Die unabhängige Studie ermittelt jedes Jahr die Stimmung von Arbeitnehmenden sowie die Arbeitsmarkttrends unter 35 000 Befragten in 34 Ländern.

Die neuesten Studienergebnisse machen deutlich, dass sich Schweizerinnen und Schweizer in einer privilegierten Lage sehen und relativ gelassen auf die wirtschaftlichen Turbulenzen reagieren. Hierzulande machen sich nur 23% Sorgen, aufgrund der momentanen Unsicherheiten, ihren Job zu verlieren. In Deutschland sind es 51%, während in Frankreich und Italien die Ängste geringer, mit 24% bzw. 34% immer noch höher sind als hier.

Die Schweizer Befragten stellen ausserdem geringere Forderungen an ihre Arbeitgeber, sie bei der Bewältigung der steigenden Lebenshaltungskosten zu unterstützen als ihre Kolleginnen und Kollegen in anderen Ländern. Auch ziehen in der Schweiz nur 18% in Erwägung, ihren aktuellen Job zu kündigen, um während der Krise dank eines höheren Salärs besser über die Runden zu kommen.

Flexibilität vor Jobsicherheit: Das wollen Schweizer Arbeitnehmende!

93% der befragten Schweizerinnen und Schweizer ist es wichtig, einen sicheren Job zu haben. Aber Sicherheit und ein guter Lohn allein reichen ihnen nicht. Einen ebenso hohen Stellenwert hat eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Zwei Drittel der Schweizer Arbeitnehmenden würden einen Job, der ihre Work-Life-Balance negativ beeinflusst, erst gar nicht annehmen und die Hälfte würden in Erwägung ziehen, einen Job zu kündigen, wenn er sie davon abhält, ihr Leben zu geniessen.

Im globalen Vergleich zeigt sich auch, dass Schweizerinnen und Schweizer ihrem Job einen geringeren Stellenwert beimessen. 64% der Befragten in der Schweiz geben an, dass der Job für sie eine wichtige Bedeutung hat, während es weltweit 72% sind.

www.randstad.ch

Die Umfrage wurde zwischen dem 18. und 30. Oktober 2022 in 34 Ländern durchgeführt.



Baromètre de travail Randstad 2023 – Résultats suisses

Le dernier baromètre du travail de Randstad montre que les Suissesses et les Suisses ne s'inquiètent guère de perdre leur emploi malgré la tension actuelle de la situation économique. Un équilibre travail-vie personnelle et des horaires de travail flexibles sont particulièrement importants pour eux.

Cette étude indépendante évalue chaque année l'état d'esprit des travailleurs et travailleuses, ainsi que les tendances du marché du travail parmi 35 000 personnes interrogées dans 34 pays.

Les derniers résultats de l'étude montrent clairement que les Suissesses et les Suisses se trouvent dans une situation privilégiée et réagissent relativement sereinement aux turbulences économiques. Seulement 23% des personnes interrogées s'inquiètent de perdre leur emploi en raison des incertitudes actuelles. En Allemagne, elles sont 51%, tandis qu'en France et en Italie, les craintes sont moins vives, mais tout de même plus élevées qu'ici, avec respectivement 34% et 25%.

En outre, les personnes interrogées sont moins demanderesse face à leurs employeurs pour des aides destinées à affronter la hausse du coût de la vie, que leurs collègues d'autres pays. En Suisse, seuls 18% envisagent de quitter leur emploi actuel afin de mieux joindre les deux bouts pendant la crise grâce à un salaire plus élevé.

La flexibilité avant la sécurité de l'emploi – ce que veulent les employés suisses!

93% des Suissesses et des Suisses interrogés estiment qu'il est important d'avoir un emploi stable. Mais la sécurité et un bon salaire ne suffisent pas. Un équilibre travail-vie personnelle est tout aussi important. Deux tiers des travailleurs suisses n'accepteraient même pas un emploi qui aurait un impact négatif sur leur équilibre travail-vie privée et la moitié envisageraient de quitter un emploi s'il les empêchait de profiter de leur vie.

La comparaison mondiale montre également que les Suisses accordent une priorité moins élevée à leur travail. 64% des personnes interrogées en Suisse déclarent que le travail a une valeur prépondérante, contre 72% dans le monde.
www.randstad.ch

L'enquête a été menée entre le 18 et le 30 octobre 2022 dans 34 pays.

Swissavant ist ein renommierter Wirtschaftsverband und stellt für seine Mitglieder aus Industrie und Handel ein attraktives Dienstleistungs- und Ausbildungsangebot zur Verfügung.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir zur Unterstützung des Geschäftsführers für alle anfallenden administrativen Arbeiten eine/einen

Assistentin oder Assistenten des Geschäftsführers (60–100%)

Ihre Hauptaufgaben:

- Allgemeine Korrespondenz und Protokollführung selbstständig und nach Vorgabe
- Planung, Koordination und Überwachung der internen und externen Termine des Geschäftsführers und des Verbandes
- Dokumentenmanagement: Führung und Organisation der Ablage (Verträge, Korrespondenz, Protokolle), inkl. elektronischer Posteingang und Archiv
- Übernahme laufender Aufgaben und Arbeiten im Auftrag des Geschäftsführers
- Organisation von Verbandsanlässen
- Mithilfe bei der Betreuung von KV-Lernenden

Ihr Profil:

- Administrative wie organisatorische Berufserfahrung in einem ähnlichen Arbeitsumfeld
- Belastbar, initiativ und zuverlässig mit einer zielorientierten, effizienten Arbeitstechnik
- Hervorragende kommunikative Fähigkeiten gepaart mit einer dienstleistungs- und teamorientierten Grundhaltung
- Ausgezeichnete Deutsch- und gute Französischkenntnisse
- Fundierte Kenntnisse der MS-Office-Programme

Wir bieten:

- Selbstständiges Arbeiten in einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld mit modernster EDV-Infrastruktur an der Nahtstelle zwischen Wirtschaft und Politik
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Den Anforderungen entsprechendes Salär und überdurchschnittliche Sozialleistungen
- Moderne Geschäftsstelle neben SBB- und Glattalbahn-Station

Sehen Sie sich als Assistenz-Allrounder*in in einem spannenden Umfeld und suchen ein langfristiges Engagement, dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung an bewerbung@swissavant.ch.

Für erste allgemeine Auskünfte steht Ihnen Frau Patricia Häfeli, Finanzen & Personal, unter der Telefonnummer 044 878 70 64 gerne zur Verfügung.

Swissavant
Neugutstrasse 12
8304 Wallisellen
www.swissavant.ch

SWISSAVANT

Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt
Association économique Artisanat et Ménage
Associazione economica Artigianato e Casalinghi

KÄRCHER



REINIGE DEINE TEXTILIEN, EGAL WO.

Saubere Stoffe – auch wenn die Steckdose weit entfernt ist. Autark unterwegs mit dem Puzzi Wireless. Jetzt ins Sortiment aufnehmen.
[kaercher.ch](https://www.kaercher.ch)

